

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt

RIEDLINGEN

und der Ortsverwaltungen

in Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra,
Pflummern, Zell, Zwiefaltendorf

Verantwortlich für Redaktionelles: Bürgermeister H. Petermann · Tel. 073 71/183 12 · Fax 1 83 55 · E-Mail cbarth@riedlingen.de (sh. Impressum)
www.riedlingen-donau.de



Zahl der geförderten Familien verdoppelt

L-Bank Bilanz 2008: 740 Mio. Euro für den privaten Wohnungsbau

7.300 Familien mit Kindern unterstützte die L-Bank im Jahr 2008 bei der Finanzierung der eigenen vier Wände. Die Staatsbank für Baden-Württemberg sagte rund 740 Mio. Euro für den Kauf oder Bau von Wohneigentum zu. Die L-Bank konnte durch ein verbessertes und erweitertes Angebot mehr als doppelt so viele Familien erreichen als noch im Jahr 2007. Die langjährige Zinsfestschreibung unserer verbilligten Kredite schafft die nötige Planungssicherheit, die den Familien den Weg ins Wohneigentum erleichtert. Für Familien mit Kind bietet die L-Bank Finanzierungen über die Landesförderprogramme und „Wohnen mit Kind“.

Die deutlich höhere Zahl an Anfragen führt die L-Bank auf neue Finanzierungsangebote zurück: Um mehr Familien im Land zu erreichen, hatte die Bank bereits 2007 ihre Programme erweitert und ergänzt. So können seitdem Familien bereits ab dem ersten Kind Förderung erhalten- und wenn die Kinderzahl steigt, wächst die Förderung mit der Familie. Dieses Angebot können mittels Optionsdarlehen auch junge Paare nutzen, die noch keine Kinder haben, aber Familienwachstum planen. Diese Darlehen können zu marktüblichen Bedingungen aufgenommen werden und sobald die Familie wächst, setzt die entsprechende Förderung ein.

Darüber hinaus wurden 2009 die Einkommensgrenzen und Darlehenshöchstbeträge nochmals angehoben. Eine Familie mit zwei Kindern und einem Bruttojahreseinkommen von rund 62.000 Euro kann jetzt je nach Bauort ein zinsgünstiges Darlehen bis zu 130.000 Euro erhalten. Liegt das Objekt in einem Ortszentrum gibt es zusätzlich ein zinsverbilligtes Darlehen bis zu 25.000 Euro.

Auch für die Finanzierungen eines ökologischen oder barrierefreien Ausbaus sind ab 2009 die Darlehenshöchstbeträge gestiegen. Zinsverbilligte Darlehen der L-Bank gibt es darüber

hinaus für Umbauten, Erweiterungen und Ausbauten oder den Einbau von heiztechnischen Anlagen, die mit erneuerbaren Energien betrieben werden. Diese Programme und weitere ergänzende Finanzierungsangebote der L-Bank können zum Teil miteinander kombiniert werden.

Weitere Informationen gibt es unter www.l-bank.de/wohnraumfinanzierung. Hier stehen auch die entsprechenden Antragsformulare zum Download bereit.

Beratung zur günstigsten Finanzierung für Ihr Bauvorhaben erhalten Sie bei der Hotline der L-Bank: 01801 150-333, Fax: 0721 150-1281 oder per E-Mail: wohneigentum@l-bank.de.

Auch an die Wohnraumförderstelle des Landkreises können Sie sich gern wenden.



Einladung zur Bürgerversammlung

Der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf und der Gemeinderat Riedlingen beschlossen in ihrer Sitzung vom 15. April 2009 am

**Dienstag, den 05. Mai 2009 um 20.00 Uhr
im Gemeindehaus in Zwiefaltendorf
eine Bürgerversammlung**

abzuhalten. Zu dieser Bürgerversammlung laden wir herzlich ein. Die Einladung richtet sich an die Bevölkerung der ganzen Stadt, insbesondere aber an die des Teilortes Zwiefaltendorf. Bei dieser Bürgerversammlung geht es um folgende Themen:

1. Vorstellung des Projektes Murmel und dessen Bearbeitungsstandes für Zwiefaltendorf
2. Vorstellung der Planung für die Modernisierung und Erweiterung des Gemeindehauses in Zwiefaltendorf
3. Verschiedenes

Wir bitten um einen regen Besuch.

Hans Petermann
Bürgermeister

Bärbel Goldgräbe
Ortsvorsteherin

Anzeige

Viele Frauen überlegen, ob sie ihren „Alten“ lieber rausschmeissen sollten.



Wenn Sie unseren Rat hören wollen: Tun Sie's!

Schließlich muss es ja nicht immer eine komplett neue Küche sein, oder? Ein neuer, moderner Herd, eine neue Spüle oder eine wertvolle Granit-Arbeitsplatte lässt Ihre "alte" Küche wieder in neuem Glanz strahlen.

Mit KWB werden Küchenträume wahr...!

KWB

**KÜCHE
WOHNEN
BAD**

RIEDLINGEN

Gammertinger Str. 25 · Tel. 073 71 / 24 03

BAD SAULGAU

Paradiesstraße 27 · Tel. 075 81 / 22 76

Amts- und Sprechstage der Verwaltung

Rathaus Riedlingen:	07371/183-0
Mo.-Do. 8-12 Uhr, Do. 14-18 Uhr, Fr 8-12.30 Uhr Sprechstunde bei Herrn Bürgermeister Petermann nach Vereinbarung!	
Rathaus Daugendorf:	07371/2424
Do. 17.30-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Grüningen:	07371/7386
Di. 18-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Neufra:	07371/6334
Di. 18-20 Uhr, Do. 18-20 Uhr	
Rathaus Plummern:	07371/8416
Do. 19-21 Uhr, weitere nach Vereinbarung	
Rathaus Zell:	07373/1420
Fr. 19.30-21 Uhr	
Rathaus Zwiefaltendorf:	07373/2837
Mi. 17-20 Uhr, weitere nach Vereinbarung.	

Öffnungszeiten städt. Einrichtungen

Fundbüro im Rathaus Riedlingen:	Tel. 183-39
Lehrschwimmbecken:	Tel. 8078
Mo. / Mi. 19.00-20.00 Uhr, Di.	18.00-19.00 Uhr
Mi. (Frauen) / Do. (Frauen)	20.00-21.00 Uhr
Fr. 20.00-21.00 Uhr, Sa.	15.00-18.00 Uhr
Stadtbibliothek i. d. Kapelle St. Gerhard:	Tel.: 8094
Di. u. Do. 15.00-18.00 Uhr	Mi. 15.00-17.00 Uhr

Umweltecke

Müllabfuhrtermine:	
a) Riedlingen mit allen Teilorten	
Mittwoch, 22. 04. 2009, Mittwoch, 06. 05. 2009	
Für 1.100 L Container	
Freitag, 24. 04. 2009, Freitag, 08. 05. 2009	
Papiertonne	
Mittwoch, 22. 04. 2009, Mittwoch, 20. 05. 2009	
Nächste Grüngutaktionen:	
Holaktion: 02. und 03. 11. 2009	
Bringaktion wöchentlich	
Dienstag 15-18 Uhr, Samstag 10-12 Uhr	
August und November nur samstags	
Hof Münst, Heudorfer Weg 18 in Neufra	
Öffnungszeiten Wertstoffhof: Riedlingen	
Mittwoch	14.00-18.00 Uhr
Freitag	13.00-18.00 Uhr
Samstag	09.00-13.00 Uhr
Dienstag	14.00-18.00 Uhr
Wertstoffhof Zwiefaltendorf:	
Samstag	09.00-12.00 Uhr
Problemstoff-Sammelaktionen	
11. 09. 2009 Daugendorf um 12.45 bis 13.15 Uhr	
Parkplatz neben Möbelhaus Bleicher	
26. 09. 2009 Riedlingen von 14 bis 15.30 Uhr	
Parkplatz bei der Stadthalle	

Telefon-NOTRUF

Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112 oder 19222
Notarzt	112
Polizei-Notruf (jeweils ohne telefonische Vorwahl)	110
Polizeirevier Riedlingen	07371/9380
Krankentransporte	07371/19222
Kreiskrankenhaus Riedlingen	07371/1840
Wasserversorgung Riedlingen	07371/18327
Kläranlage Riedlingen	07371/3590
Gasstörungsstelle	0800/0824505

Das Amtliche Mitteilungsblatt
der Stadt Riedlingen auch im
Internet unter der Adresse:
www.SZon.de/amtsblatt-riedlingen

Sonstige

Dienstzeiten des Landratsamtes Biberach
Außenstelle Riedlingen, Krankenhausweg 3
Kfz-Zulassungsbehörde:
Tel. 07351/52-6887 od. 6888; Fax: 07351/52-6839
Straßenamt: Tel. 07351/52-6824; Fax: 07351/52-6828
Kreissozialamt:
Tel.: 07351/52-6870 od. 6876; Fax: 07351/52-6889
Jugendamt Riedlingen, Zwiefalter Straße 56 A
Sozialer Dienst Tel. 07351/52-7623; Fax: 07351/52-7627
Finanzamt: Tel. 07371/1870
Sozialstation Riedlingen: Tel. 07371/932020, Riedlingen, St. Gerhardtstr. 16
Ambulanter Pflegedienst Riedlingen
Wochenmarkt 3, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923943
Gemeindeschwester, 0163/4591301
Senioren-genossenschaft Riedlingen e.V., Fax 923175
Tagespflege, 88499 Riedlingen, Tel. 07371/923170
Färberweg 20, Tel. 07371/8394
Deutsches Rotes Kreuz: Industriestraße 32
Sprechzeiten: Di. 14-16 Uhr, Do. 10-12 Uhr
Büro in Biberach Telefon 07351/157024
Katholische Kirchengemeinde St. Georg
Nachbarschaftshilfe Tel./Fax 07371/9320-20, od. 3662
Tafeladen: „Riedlinger Tafel des DRK Kreissverbands Bierach e.V. Lebensmittel für Bedürftige“, Ziegelhüttenstr. 52, Riedlingen; Stadträtin Helga Pernice, Riedlingen, Tel. 07371/2859
Michael Bienias, Dipl. Sozialarbeiter (FH), DRK
Öffnungszeiten: Samstag, 11 bis 12.30 Uhr

Ärzte/Apothekennotdienste

Bereich Riedlingen:
Der diensthabende Arzt ist unter der zentralen Tel.-Nr. 07351/19292 zu erreichen.
Bereich Dürmentingen, Ertingen, Langenenslingen:
Tel.-Nr. 0180/1929251
Der ärztliche Notfalldienst
beginnt Samstag, 8 Uhr und endet Montag, 8 Uhr.
Notfallsprechstunden von 9 - 11 Uhr und 15 - 17 Uhr nach tel. Voranmeldung.
Der Zahnärztliche Notfalldienst
ist unter der zentralen Telefon-Nummer: 01805/911650 zu erfragen (0,12 Euro/min)
Notdienstplan der Apotheken
Die Öffnungszeiten der diensthabenden Apotheken über das Wochenende und an Feiertagen können Sie in der Presse (SZ Riedlingen, 2. Seite des Lokalteils), am Hinweiskasten am Eingang Ihrer Apotheke oder im Internet unter www.lak-bw.notdienst-portal.de zu erfahren
Liste der nächstgelegenen Notdienst-Apotheken
Von jedem Handy ohne Vorwahl: 22833
Telefon: 0137888-22833

Amtliches Mitteilungsblatt der Stadt Riedlingen



Impressum
Herausgeber: Stadt Riedlingen

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:
Bürgermeister H. Petermann
Für den Anzeigenteil: Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag, GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen.
Redaktion: Bürgermeisteramt Riedlingen, Rathaus, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen, Tel. (MBL) 07371/18312, Fax (MBL) 07371/18355, E-Mail cbarth@riedlingen.de
Öffnungszeiten:
Montag bis Donnerstag 8.00 bis 12.00 Uhr
Donnerstag nachmittag 14.00 bis 18.00 Uhr
Freitag 8.00 bis 12.30 Uhr
Redaktionsschluss: Freitag, 12 Uhr, beim Sekretariat des Bürgermeisters, Rathaus, 1. OG, Zi. 103.
Erscheinungsweise: wöchentl. am Mittwoch (Regelfall)
Verlag, Anzeigenverkauf, Herstellung und Vertrieb:
Ulrich'sche Buchdruckerei und Verlag GmbH & Co.KG, Haldenstraße 4, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/937221
Fax: 07371/937250,
E-Mail: riedlingen_anz@schwaebische-zeitung.de
Verteilung an alle Haushaltungen im Bereich der Stadt Riedlingen und der Teilorte Bechingen, Daugendorf, Grüningen, Neufra, Plummern, Zell, Zwiefaltendorf.



Stadt Riedlingen Landkreis Biberach

Die Stadt Riedlingen bietet jungen Menschen die Möglichkeit im Kindergarten im Rahmen eines

Freiwilligen sozialen Jahres (FSJ)

mitzuarbeiten.

Wenn Sie zwischen 16 und 27 Jahre alt sind, Interesse und Freude am Umgang mit Menschen, im Besonderen mit Kindern, haben und in ein pädagogisches Arbeitsfeld hineinschnuppern wollen, bewerben Sie sich bitte bei der Stadtverwaltung Riedlingen, Hauptamt, Frau Missel, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen.

Auskünfte können im Kindergarten „Storchennest“ unter der Telefonnummer 0 73 71 / 81 77 eingeholt werden.

Besuchen Sie den Riedlinger Wochenmarkt

jeden Freitag von 10 bis 18 Uhr
Obst, Gemüse, Käse, Fisch, Wurst,
Fleischwaren sowie Erzeugnisse
aus biologischem Anbau direkt vom Erzeuger

Museum „Schöne Stiege“

Fr., 24. 04. 09 15-17 Uhr Stadtgeschichte u. Kunst,
Wechselausstellung: 19. Jahrhundert
Sa., 25. 04. 09 15-17 Uhr Stadtgeschichte u. Kunst,
Wechselausstellung: 19. Jahrhundert
So., 26. 04. 09 14-17 Uhr Stadtgeschichte u. Kunst,
Wechselausstellung: 19. Jahrhundert

Bericht über die öffentliche Sitzung des Gemeinderats der Stadt Riedlingen,

zu den Tagesordnungspunkten 1 und 2 mit dem Ortschaftsrat Zwiefaltendorf, vom 15.04.2009

Für die Sitzung hatten sich Stadtrat Werner Blank und Stadtrat Dieter Hebeisen aus geschäftlichen Gründen, Stadträtin Helga Pernice und Stadträtin Christine Treiber aus gesundheitlichen Gründen entschuldigt. Stadtrat Reiner Weiß fehlte. Vom Ortschaftsrat Zwiefaltendorf waren die Ortschaftsräte Arnold Helmut, Hörmann Stefan und Löffler Hartmut aus beruflichen Gründen entschuldigt.

Da der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf zunächst nicht beschlussfähig (weniger als die Hälfte anwesend) war, wurde zuerst TOP 3 - 5 behandelt. Der Bericht ist aber entsprechend der ursprünglichen Reihenfolge aufgebaut.

TOP 1 Herstellung des Einvernehmens gemäß § 29 a LLG zur geplanten Aufforstung des Flurstücks Nr. 1621, Markung Zwiefaltendorf

Die vollständige oder teilweise Aufforstung eines Grundstücks in der offenen Landschaft bedarf nach § 25 Landwirtschafts- und Landeskulturgesetz (LLG) der Genehmigung.

Die Aufforstungsgenehmigung darf nur versagt werden, wenn

1. Erfordernisse der Raumordnung und Landesplanung entgegenstehen,
2. durch die Aufforstung die Verbesserung der Agrarstruktur behindert oder die Ertragsfähigkeit benachbarter Grundstücke erheblich beeinträchtigt würden oder
3. der Naturhaushalt, die Lebensstätten von gefährdeten Tier- und Pflanzenarten oder das Landschaftsbild erheblich beeinträchtigt würden,

ohne, dass die nachteiligen Wirkungen durch Auflagen verhütet oder ausgeglichen werden können. Nach § 29 a Abs. 1 LLG ist für die Aufforstungsgenehmigung nach § 25 LLG die untere Landwirtschaftsbehörde (Landwirtschaftsamt im Landratsamt) zuständig. Das Landwirtschaftsamt entscheidet im Einvernehmen mit der Gemeinde. Kommt ein Einvernehmen nicht zustande, lehnt das Landwirtschaftsamt den Aufforstungsantrag ab oder ordnet die Beseitigung ungenehmigter Aufforstungen oder die Wiederherstellung eines ordnungsgemäßen Zustandes an.

Das Bischöfliche Ordinariat des Diözese Rottenburg-Stuttgart stellt im Auftrag der Pfarrstelle Riedlingen-Zwiefaltendorf Antrag auf Genehmigung der Aufforstung des Flurstücks Nr. 1621 im Gewann Wasen am Emerberg, Gemarkung Zwiefaltendorf. Das Grundstück liegt in der ersten Weggabelung des zum Emerberg führenden Feldweges östlich des Grillplatzes. Das 3809 qm umfassende Flurstück soll vollständig aufgeforstet werden. Vorgesehen ist eine Bestockung mit 30 % Bergahorn, 30 % Esche, 30 % Buche und 10 % Kirsche am Waldtrauf. Die zur Aufforstung vorgesehene Fläche wird nicht bewirtschaftet, sondern nur einmal im Jahr abgemäht. Die Aufforstung ist noch nicht erfolgt.

Der Ortschaftsrat von Zwiefaltendorf sprach sich in der öffentlichen Sitzung vom 08.01.2009 einstimmig dagegen aus, zum jetzigen Zeitpunkt aufzuforsten. Er war der Meinung,



Band-Training mit Herbert Wachter

Samstag, 25. April 09 -
Jugendmusikschule Riedlingen

Ein besonderes Workshopangebot bietet die MIR am Samstag, 25.04.09 von 10.00h bis 17.00h im Schlagzeugraum der Jugendmusikschule Riedlingen. Herbert Wachter -MIR Mitglied, Lehrkraft für Drumset an der Musikschule Ravensburg, Live- und Studiomusiker- wird mit den Teilnehmern das Zusammenspiel der Rhythmusgruppe genauer „unter die Lupe nehmen“.

Neben Fragen der Teilnehmer, die im Workshop thematisiert und besprochen werden sollen, geht Herbert Wachter auf folgende Punkte ein: >Timing -Arbeiten mit Klick / Entwicklung des ‚Inner Center‘ >Rhythmus-Vokabular >die wichtigsten rhythmischen Basismuster und deren Zusammensetzung zu Begleitmustern >das Prinzip der Synchronisation innerhalb der Rhythmusgruppe >Konzeptionelle Ansätze des Rhythmusgruppenspiels.

Der Workshop richtet sich an alle Musiker/-innen, die am Thema interessiert sind, insbesondere für die Instrumente Gitarre, Bass, Schlagwerk und Tasten.

Kosten: 25 Euro Nichtmitglieder/ 15 Euro Mitglieder und Schüler der Jugendmusikschule

Anmeldung: 0172- 580 4713

www.mirev.de

Mit freundlicher Unterstützung der Jugendmusikschule Riedlingen e.V.

www.herbie-wachter.de

Hinweis: 02.Mai - Oldienight mit „Jackpot“

Stadtkapelle Riedlingen

JUST O

Die nächste Probe des Jugendstadtorchesters findet statt am **Samstag, den 25. April um 18:00 Uhr** im Probeheim der Stadtkapelle.

Wohin heute?

Städtische Galerie „Spital zum Heiligen Geist

Fr., 24. 04. 09 15-17 Uhr Skulpturen aus 4 Jahrhunderten
Sa., 25. 04. 09 15-17 Uhr Skulpturen aus 4 Jahrhunderten
So., 26. 04. 09 14-17 Uhr Skulpturen aus 4 Jahrhunderten

Wiesenstücke am Waldrand sollten nicht grundlos in Waldbestände übergehen. Zudem war er sich nicht sicher, wie stark die Aufforstung in den Naturschutz eingreift und den benachbarten Grillplatz in seinem Fortbestand gefährdet.

Eine Anfrage beim Landwirtschaftsamt ergab, dass weder von Seiten des Naturschutzes noch von Seiten des Kreisforstamts Einwendungen gegen die geplante Aufforstung geltend gemacht werden. Eine Beeinträchtigung der Grillstelle durch die Aufforstung ist nicht erkennbar.

Die Verwaltung legte dar, es bleibe den Jagdpächtern unbenommen, das Grundstück zu pachten, um dann einen Wildacker anlegen zu können.

Der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf stimmte nach Darstellung der Rechtslage dem Beschlussvorschlag einstimmig zu.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig.

Zu der geplanten Aufforstung des Flurstücks Nr. 1621, Gewann Wasen, Markung Zwiefaltendorf, wird das Einvernehmen hergestellt.

TOP 2 Anmeldung weiterer Maßnahmen der Stadt Riedlingen zu den Konjunkturprogrammen des Bundes und des Landes - Modernisierung und Erweiterung des Gemeindehauses Zwiefaltendorf und Anlegung eines Parkplatzes auf dem Flst. Nr. 57/2 Markung Zwiefaltendorf (Erweiterung des Friedhofparkplatzes)

a) Zustimmung zur Planung und Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens

**b) Antrag auf Förderung im Leader- oder ELR- Programm
Anmeldung weiterer Maßnahmen**

a) Zustimmung zur Planung und Durchführung des Baugenehmigungsverfahrens

Am 17. März 2009 fasste der Gemeinderat auf Vorschlag des Ortschaftsrates Zwiefaltendorf folgende Beschlüsse zum Gemeindehaus Zwiefaltendorf die im Mitteilungsblatt vom 8. April 2008 im Rahmen des Berichts über die Sitzung vom 30. März 2009 wiedergegebenen Beschlüsse.

Grundlage für diese Beschlüsse war der Planungsentwurf des Stadtbauamtes vom 16.03.2009. Dieser wurde von den beteiligten Gremien akzeptiert. Er bildet die Grundlage für das mittlerweile fertig gestellte Baugesuch. Das Baugenehmigungsverfahren wurde umgehend eingeleitet. Derzeit erfolgt die Anhörung der Angrenzer und der Fachbehörden. Die Pläne wurden in der Sitzung durch Stadtbaumeister Suck kurz erläutert.

Um eine schnelle und zielgerichtete Umsetzung der Maßnahme innerhalb der vorgegebenen Fristen aus dieser Förderung zu gewährleisten, ist es zwingend notwendig, dass bereits jetzt mit den Ausführungsplänen begonnen wird. Nur so ist es möglich, die notwendigen Baugewerke des 1. Ausschreibungspaketes bis ca. Ende Mai auf den Weg zu bringen (Rohbauarbeiten, Zimmerarbeiten, Dachdecker- und Klempnerarbeiten).

b) Antrag auf Förderung im Leader- oder ELR-Programm

Ergänzend zur Förderung nach dem Zukunftsinvestitionsgesetz hat das Land Baden-Württemberg ein Investitionsförderprogramm (Landesinfrastrukturprogramm - LIP) beschlossen, mit dem Mittel des Kommunalen Investitionsfonds (KIF) zur Finanzierung kommunaler Investitionen zeitgleich vorgezogen werden sollen. Die Mittel aus dem Ausgleichsstock wurden um 60 Mio. Euro erhöht um auch finanzschwachen Kommunen den Zugang zu den Konjunkturprogrammen zu ermöglichen.

Die Stadt Riedlingen wird versuchen, die Sanierung und Erweiterung des bestehenden Gemeindehauses in Zwiefaltendorf in diese Programme zu bekommen.

Zusätzlich strebt die Stadt an, für die dafür notwendigen Parkplätze ebenfalls eine Förderung zu erreichen.

Die Kosten Umsetzung der Planung für das Gemeindehaus Zwiefaltendorf würden sich auf ca. 1.350.000 Euro belaufen. Zu ihnen erhofft die Stadt Zuschüsse in Höhe von 940.000 Euro. Die Schaffung der Parkplätze würde 130.000 Euro kosten. Hier wäre eine Förderung von 49.500 möglich. Die Gesamtkosten für beide Maßnahmen würden sich auf 1.480.000 Euro belaufen, wobei ein Zuschuss von insgesamt 989.500 Euro angestrebt ist. Der Eigenanteil würde dann 490.500 Euro betragen. Die Finanzierung des städtischen Eigenanteils wird durch die Entnahme aus der Rücklage oder soweit mög-

lich durch Umschichtungen aus dem laufenden Haushalt gewährleistet.

Der Gemeinderat und der Ortschaftsrat Zwiefaltendorf beschlossen einstimmig:

- 1. Der Bericht der Verwaltung wird zur Kenntnis genommen.**
- 2. Aufgrund der sich abzeichnenden Möglichkeit, durch die Konjunkturprogramme des Bundes und des Landes mit einer Modernisierung und Erweiterung des bestehenden Gemeindehauses kurzfristig zum Zug zu kommen, werden die Überlegungen für einen Neubau nicht weitergeführt.**
- 3. Der vorgelegten Planung für die Modernisierung und Erweiterung des Gemeindehauses (Pläne des Stadtbauamtes vom 16. März 2009) sowie der Anlegung von Parkplätzen auf dem Flst. Nr. 57/2 wird zugestimmt. Das Baugenehmigungsverfahren für diese Planung ist möglichst zügig zu Ende zu bringen. Sie wird den Zuschussanträgen zugrunde gelegt.**
- 4. Die Verwaltung wird beauftragt die Zuschussanträge fristgerecht bei den zuständigen Behörden einzureichen und Ortschaftsrat und Gemeinderat über den Verfahrensgang auf dem Laufenden zu halten.**
- 5. Die Verwaltung wird beauftragt, die Planung (möglichst bereits baurechtlich genehmigt) in einer Bürgerversammlung am Dienstag den 5. Mai 2009 um 20.00 Uhr in Zwiefaltendorf der Bevölkerung und den Vereinen vorzustellen.**
- 6. Der Ortschaftsrat wird ermächtigt, die Planung nach Durchführung der Versammlung aufgrund der dann gewonnenen Erkenntnisse erforderlichenfalls im Detail zu verändern, wobei die Grundzüge der Planung nicht verlassen werden dürfen.**
- 7. Der Verwaltung wird ermächtigt, die Architekten-/ Ingenieurverträge mit dem vom Ortschaftsrat und Bau- und Umweltausschuss beschlossenen Architekten sowie den Fachplanern für Elektrotechnik, Heizung- und Sanitärtechnik und den Tragwerksplaner bereits jetzt abzuschließen. Dabei sind zunächst nur die Leistungsphasen freizugeben, welche für den unmittelbaren Beginn der Maßnahme notwendig sind.**
- 8. Die Finanzierung des Eigenanteils erfolgt durch eine Entnahme aus der Rücklage soweit sie nicht durch Umschichtungen im Haushalt möglich ist. Sofern auf Grund des Haushaltsverlaufs eine Kreditaufnahme nicht zu vermeiden ist, ist ein Nachtragshaushaltsplan vorzulegen.**

TOP 3 Konjunkturprogramm II des Bundes - Verwendung der auf die Stadt Riedlingen entfallende Bildungspauschale

II. Verwendung der Bildungspauschale - Allgemeines

Das Finanzministerium teilte den Kommunen mit Schreiben vom 12.03.2009 das ihnen zustehende Förderbudget mit. Der Stadt Riedlingen wurde mitgeteilt, dass ihr für den Investitionsschwerpunkt Bildungsinfrastruktur voraussichtlich ein Betrag in Höhe von 542.000 Euro zur Verfügung steht. Das Budget im Bereich der Bildungspauschale wurde auf der Grundlage der Zahlen der betreuten Kinder von 0 bis unter 7 Jahren (nach der Kinder- und Jugendhilfestatistik Stand 15.03.2008) und der Zahl der Schüler an kommunalen und privaten Schulen mit der Ausnahme der Schulen des Gesundheitswesens und der Fachschulen nach der Schulstatistik 2007 ermittelt. Bei der Berechnung wurde ein Kopfbetrag von 245 Euro je Schüler bzw. Kind festgelegt. Auch Schulen in privater Trägerschaft wie auch kirchliche und private Kindergärten haben einen Anspruch auf Förderung. Dabei gibt es kein eigenes Bildungsbudget für Privatschulen. Die Pauschale für Privatschulen wird über die Gemeinden ausgereicht. Bei der Förderung privater Schulträger trägt das Land die Kofinanzierung von 25 % der Zuwendung. Die Stadt Riedlingen legt bei der Berechnung, in welcher Höhe dem Kolpingbildungswerk Riedlingen die Bildungspauschale zusteht, zugrunde, dass 245 Schüler und Schülerinnen das Bildungswerk zum Zeitpunkt der Erhebung besuchten. Über diese Zahl gibt es vom Finanzministerium und Statischen Landesamt Baden-Württemberg unterschiedliche Angaben. Von der Gesamtbildungspauschale in Höhe von 542.000,- Euro werden dem Kolpingbildungswerk, den auf ihn wahrscheinlich entfallenden Betrag in Höhe von ca. 60.000,- Euro überlassen. Der Eigenanteil in Höhe von mindestens 20.000,- Euro muss entweder durch das Kolpingbildungswerk selbst oder durch das Land Baden-

Württemberg nach dem Privatschulgesetz erbracht werden. Der verbleibende Anteil von rund 482.000,- Euro wird durch die Stadt Riedlingen für **eine** Maßnahme im Bereich der Schulen eingesetzt, da damit der effektivste Einsatz der Mittel erreicht werden kann. Eine Aufteilung auf die Kindergärten wird nicht vorgenommen, insbesondere auch nicht auf die Kindergärten der kirchlichen Träger. Einerseits kann dann die notwendige Effizienz der Maßnahme nicht erreicht werden und andererseits muss sich die Stadt bei den kirchlichen Kindergärten ohnedies mit 50 % an den Investitionskosten beteiligen.

Da bei der „Freien Schule“ in Riedlingen kein Handlungsbedarf mehr besteht und die Stadt Riedlingen zudem die Eigentümerin des betreffenden Gebäudes ist, wird eine anteilige Zuordnung dieses Teils der Bildungspauschale nicht notwendig. Der Stadt Riedlingen stehen für Maßnahmen im Bereich der Bildungspauschale nach Abzug des Anteils, der auf die Privatschule entfällt, noch 482.000 Euro (542.000 Euro - 60.000 Euro) zur Verfügung. Mit der Bildungspauschale werden Investitionen in Einrichtungen der frühkindlichen Infrastruktur, in die Schulinfrastruktur (insbesondere energetische Sanierung) und in kommunale oder gemeinnützige Einrichtungen der Weiterbildung (insbesondere energetische Sanierung) gefördert.

III. Ursprünglich geplante Finanzierung der Maßnahme bei Verwendung für die Hauptschule

Die Stadt Riedlingen hatte vorgesehen den Betrag der Bildungspauschale (482.000 Euro) für die Generalsanierung der Hauptschule (Kirchstraße 16 und Hospitalstraße 26) zu verwenden, da in diesem Bereich der größte Handlungsbedarf gesehen wird. Es war, angedacht die Fenster und Außentüren zu erneuern. Dabei wäre folgenden Finanzierung denkbar gewesen.

Ausgabe (energetische Sanierung):	700.000 Euro
Einnahme (Zuschuss aus Bildungspauschale):	482.000 Euro
Eigenmittel (über Rücklagenentnahme):	218.000 Euro

alls eine Akzeptanz dieses Weges erreicht werden kann, werden die Sperrvermerke im Haushaltsplan bei den Haushaltsstellen 2.2150.940000.4 und 2.2150.940030.6 aufgehoben. Eine evtl. verbleibende Deckungslücke wird durch eine Entnahme aus der Rücklage oder durch Umschichtungen im laufenden Haushalt gedeckt. Für diese Maßnahme ist **kein** Nachtragshaushalt notwendig, da die Gesamtfinanzierung nach der Bewilligung der entsprechenden Zuschüsse unter der Einstellung von Verpflichtungsermächtigungen im Finanzplanungszeitraum aufgezeigt ist.

Der von der Verwaltung und dem Gemeinderat bisher favorisierte Weg, die Bildungspauschale für die Hauptschule einzusetzen, muss als gescheitert betrachtet werden.

Die gemeinsamen Bemühungen des Herrn Sparkassenpräsidenten Peter Schneider (MdL), des Gemeindegats Baden-Württemberg und der Stadt führten nicht zu dem gewünschten Ergebnis. Die Verwaltung erhielt am 2. April 2009 nachmittags vom Regierungspräsidium Tübingen folgendes E-Mail des Kultusministeriums an das Finanzministerium Baden-Württemberg (wesentlicher Inhalt):

Betreff: WG: Generalsanierung GHS Riedlingen und Bildungspauschale

eine Rückfrage beim RP Tübingen hat ergeben, dass die von der Stadt Riedlingen an der dortigen Joseph-Christian-Schule (GHS) vorgesehenen Sanierungsmaßnahmen im Rahmen der Schulbauförderung unter dem Gesichtspunkt der Generalsanierung (GeSa) förderfähig sind. Deswegen der Förderantrag. Die GeSa-Maßnahmen umfassen nach den Angaben der Stadt im beim RP vorliegenden Förderantrag ausdrücklich auch die Außen-Türen und -Fenster. Das RP hat eine Förderung über Schulfläche x Kostenrichtwert vorgeschlagen. Damit sind die Kosten für Fenster und Türen durch die pauschalierte Förderung abgedeckt. Daher greift hier das Doppelförderungsverbot. Unseres Erachtens kann die Stadt Riedlingen die Fenster und Türen nicht aus der Generalsanierung herausnehmen, weil es dann zu einer Überförderung für die gleiche Maßnahme aus Schulbauförderung und ZIP kommen würde und ferner die Frage zu klären wäre, ob die Fördervoraussetzungen für eine GeSa noch vorliegen.“

Damit sieht das Kultusministerium keine Möglichkeit ähnlich vorzugehen, wie dies das Wirtschaftsministerium B-W in der Stadtsanierung tut.

IV. Verwendung für die Realschulturnhalle (energetische Sa-

nierung)

Nachdem die Bildungspauschale **nicht** für die Maßnahme an der Hauptschule verwendet werden kann, wird in Erwägung gezogen, die Bildungspauschale für die Sanierung der Realschulturnhalle oder zum Neubau eines Kindergartens in Neufra zu verwenden. Für beide Maßnahmen muss zusammen mit der Rechtsaufsichtsbehörde noch abschließend geprüft werden, ob ein Nachtragshaushalt notwendig wird. Für die Sanierung der Realschulturnhalle sind zumindest im Rahmen der Finanzplanung 2010 bis 2013 bereits Mittel vorgesehen und in einem geringen Umfang von 100.000 Euro bereits im Jahr 2009 mit einer Verpflichtungsermächtigung hinterlegt. Der Neubau eines Kindergartens in Neufra ist bisher in keinem Haushalts- und Finanzplan in Erscheinung getreten und würde somit mit hoher Wahrscheinlichkeit einen Nachtragshaushalt bedingen.

Der Gemeinderat hatte für den Fall, dass die Verwendung der Bildungspauschale für die Hauptschule nicht möglich ist, in der Sitzung vom 30.03.2009 TOP 2 nō unter Ziffer 6. folgendes beschlossen: **Falls sich in den nächsten Tagen zeigt, dass die Bildungspauschale für die Maßnahme an der Hauptschule nicht eingesetzt werden kann, ist sie für einen ersten Bauabschnitt zur energetischen Sanierung der Realschulturnhalle zu beantragen. Der erste Bauabschnitt zur energetischen Sanierung beinhaltet die Erneuerung der Fenster und Außentüren (129.000 Euro plus 15% Nebenkosten) und sämtliche Technikgewerke (846.000 Euro plus 15 % Nebenkosten).**

Für die Gesamtsanierung der Turnhalle bei der Realschule hat die Stadt Riedlingen mit Schreiben vom 19.12.2008 einen Antrag auf Gewährung einer Investitionshilfe aus der kommunalen Sportförderung auf den Weg gebracht. Dieser beinhaltet ein Sanierungsvolumen vom ca. 2.428.000 Euro. Mit einer Bewilligung im laufenden Haushaltsjahr ist jedoch nicht zu rechnen. Aus diesem Grund sieht die Verwaltung die Möglichkeit, einen wesentlichen Sanierungsabschnitt unter dem Gesichtspunkt energetische Sanierung zusammenzufassen. Der erste Sanierungsabschnitt (energetische Sanierung mit Bildungspauschale) besteht aus dem vollständigen Austausch der Fenster und Verglasungselemente in Höhe von ca. 129.000 Euro und in der teilweisen Sanierung der technischen Euro Anlagen (Heizung und Sanitär ohne Elektroinstallationen). Diese Maßnahmen beziffern sich auf ca. 462.000 Euro, so dass in der Summe 591.000 Euro als energetisches Sanierungspaket entstehen würde. Dazu sind weitere 109.000 Euro für Nebenkosten zu veranschlagen, so dass dieses Maßnahmenpaket Gesamtkosten in Höhe von 700.000 Euro beinhaltet. Ein Großteil dieser Arbeiten lässt sich unabhängig von den übrigen Sanierungsmaßnahmen durchführen. Das gewählte Maßnahmenpaket würde den Nachweisen und Erfordernissen der ENeV entsprechen. Auf eine Zusatzförderung für diese Maßnahme aus dem Ausgleichstock sollte aufgrund des nunmehr reduzierten Kostenaufwands verzichtet werden. Dieser weitere Antrag (Ausgleichstock in Verbindung mit Konjunkturpaket II) erscheint hinsichtlich der möglichen Förderhöhe für die Maßnahme in Zwiefaltendorf (Sanierung Gemeindehaus) effektiver einsetzbar zu sein.

Der Neubau eines Kindergartens in Neufra wäre zwar eine weitere Option im Rahmen des Konjunkturpakets II, allerdings sind derzeit für diese Maßnahme keine fundierten Planungsüberlegungen oder Kostenberechnungen vorhanden. In der Anlage sind die verschiedenen Vorschläge zur Verwendung der Bildungspauschale ersichtlich.

V. Geplante Finanzierung der Maßnahme bei Verwendung für einen ersten Sanierungsabschnitt bei der Realschulturnhalle

Ausgabe (energetische Sanierung):	700.000 Euro (Haushaltsstelle 2.5611.940010.9)
Einnahme (Zuschuss aus Bildungspauschale):	482.000 Euro (Haushaltsstelle 2.5611.361010.1)
Eigenmittel (über Rücklagenentnahme):	218.000 Euro (Haushaltsstelle 2.9000.310001.9)

Der Gemeinderat fasste einstimmig den Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Der Gemeinderat bedauert, dass die Bildungspauschale für die Generalsanierung der Hauptschule wegen des Verbots der Doppelförderung nicht eingesetzt werden kann. Diese

- Maßnahme wird deshalb entsprechend der Veranschlagung im Haushaltsplan und Finanzplan 2009/2010 umgesetzt (Finanzierung durch Fachförderung 1.120.000 Euro, durch Ausgleichstock für 1. BA 500.000 Euro im Jahr 2009, durch Ausgleichstock für 2. BA 500.000 Euro im Jahr 2010).
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, die Ausschreibung für den 1. BA der Hauptschule umgehend zu veröffentlichen, wenn der Bewilligungsbescheid für die Fachförderung und zumindest eine Baufreigabe für den Ausgleichstock vorliegt.
 4. Die Bildungspauschale für die Stadt Riedlingen in Höhe von ca. 480.000 Euro wird für die Maßnahme „Energetische Sanierung der Realschulturnhalle“ mit einem voraussichtlichen Kostenaufwand von ca. 700.000 Euro verwendet. Modernisiert / erneuert werden mit ihr von den technischen Anlagen die Heizung und Sanitärinstallation ohne Elektroinstallationen (soweit nicht zwingend angezeigt) sowie die Außenfenster.
 5. Die auf das Kolpingbildungswerk/Kongregation Bonlanden entfallende Bildungspauschale in Höhe von ca. 35.000 _ wird dieser mit der Maßgabe überlassen, eine Investition mit energetischer Sanierung in Höhe von mindestens 46.700 Euro (11.700 Euro Eigenanteil) durchzuführen. Dabei geht die Stadt davon aus, dass die Kongregation Bonlanden den Eigenanteil von mindestens 25 % aus Mitteln nach dem Privatschulgesetz erhält oder aus eigenen Mitteln beisteuert. Falls die Kongregation Bonlanden die Mittel aus der Bildungspauschale nicht für sich in Anspruch nimmt, wird dieser Betrag für die Stadt verwendet.
 6. Sofern die Anerkennung der höheren Schülerzahl (zusätzlich ca. 116 Schüler des Kolpingbildungswerk als staatlich anerkannte Ergänzungsschule) gelingt, werden die dadurch mehr erreichten Mittel der Bildungspauschale ebenfalls, entsprechend den Bedingungen der Ziffer 6, der Kongregation Bonlanden überlassen.
 7. Auf eine anteilige Zuordnung der Bildungspauschale für die weiteren privaten Träger (freie Schule, die Schule St. Franziskus [Heggbacher-Einrichtungen], die Schule St. Josef [Pius X] und die kirchlichen Kindergärten wird zu Gunsten der Sanierung der Realschulturnhalle verzichtet.
 8. Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag fristgerecht bei der zuständigen Behörde einzureichen und den Gemeinderat weiter zu informieren.
 9. Zu einer raschen Vorbereitung der Ausschreibung ist dem Bau- und Umweltausschuss ein Vorschlag für die Beauftragung der Fachingenieure zu unterbreiten. Er wird zur Erteilung der Aufträge ermächtigt.
 10. Der Finanzierung (dargestellt in Ziffer V) mit den entsprechenden Mittelabdeckungen (Mehreinnahmen für Mehrausgaben) wird zugestimmt.

TOP 4 Konjunkturprogramm II des Bundes - Verwendung der auf die Stadt Riedlingen entfallende Infrastrukturpauschale Verwendung der Infrastrukturpauschale

Mit Schreiben des Finanzministeriums vom 12.03.2009 wurde der Verwaltung mitgeteilt, dass der Stadt Riedlingen voraussichtlich eine Infrastrukturpauschale in Höhe von 105.000 Euro zusteht.

Die Infrastrukturpauschale wurde nach der Einwohnerzahl (Stand 30.06.2008) auf die Gemeinde verteilt. Bei der Berechnung wurde ein Betrag von rund 10 Euro pro Einwohner zu Grunde gelegt.

Mit der Infrastrukturpauschale kann generell die energetische Sanierung sonstiger Verwaltungsgebäude und Einrichtungen der Kommunen finanziert werden wie z.B. Rathäuser. Förderfähig sind energetische Sanierungsmaßnahmen sowie Baumaßnahmen, die mit energetischer Sanierung in einem engen Zusammenhang stehen. Die Nachweise über die Erfüllung der Erfordernisse der Energieeinsparverordnung (ENEv) müssen

im Zuge der Ausführungsplanung erarbeitet werden (Wärmebedarfsberechnung). Die Stadt Riedlingen beabsichtigt den Betrag der Infrastrukturpauschale für die energetische Teil-Sanierung des Rathauses in Riedlingen zu verwenden. Es ist angedacht die Fenster, Außentüren sowie den Eingangsbereich so zu erneuern, dass die Wärmedurchgangswerte der ENEv entsprechen. Zusätzlich wird der Deckenbereich oberhalb der Durchgangspassage gedämmt. In Anbetracht der derzeitigen Wärmeverluste welche durch diese Bauteile bedingt sind, ist diese energetische Erneuerung eine deutliche Verbesserung zum derzeitigen Zustand. Eine Energieeinsparung in der Größenordnung 20 - 25% ist durchaus als realistisch zu betrachten. Ebenfalls in dieser Größenordnung würde sich die Einsparung von CO2-Immissionen bewegen. Dieses Sanierungspaket lässt sich unabhängig von der angestrebten Gesamtsanierung des Rathauses durchführen.

Der Gemeinderat fasse ohne Aussprache einstimmig den Beschluss:

1. Der Gemeinderat nimmt den Bericht der Verwaltung zur Kenntnis.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den Antrag fristgerecht bei der zuständigen Behörde einzureichen und den Gemeinderat weiter zu informieren.
3. Die Verwaltung wird ermächtigt, Herrn Architekt Maurer den Auftrag für die Planung, Ausschreibung und Bauleitung dieser Maßnahme zu übertragen.
4. Die Planung ist dem Gemeinderat vor der Ausschreibung zur Genehmigung vorzulegen.
5. Der Finanzierung (dargestellt in Ziffer III) mit den entsprechenden Mittelabdeckungen (Mehreinnahmen für Mehrausgaben) wird zugestimmt.

TOP 5 Änderung des Gemeindevwahlausschusses

Der Gemeinderat fasste am 16.02.2009 folgenden einstimmigen Beschluss:

Der Gemeindevwahlausschuss ist mit 4 Beisitzern und 4 stellvertretenden Beisitzern zu besetzen. Vorsitzende ist Hauptamtsleiterin Anita Missel, stellvertretender Vorsitzender ist Heinz Fischer.

Der Gemeinderat einigt sich auf die Besetzung des Gemeindevwahlausschusses mit folgenden Beisitzern:

Alfred Traub	Max Beck
Ernst Engler	Josef Lock
Jens Heitele	Christoph Selg
Tanja Bloching	Ralf Kasiske

Herr Max Beck teilte mit Schreiben vom 16.03.2009 mit, dass er sich für die Gemeinderatswahl beworben hat und daher aus dem Gemeindevwahlausschuss austritt. Herr Max Beck war auf Vorschlag der CDU - Fraktion als Stellvertreter von Herrn Alfred Traub bestellt.

Nach geltender Rechtslage verliert ein bestelltes Mitglied des Gemeindevwahlausschusses kraft Gesetzes seine Mitgliedschaft im Gemeindevwahlausschuss, wenn es als Wahlbewerber auftritt. Beschlussfähig ist der Gemeindevwahlausschuss, wenn der Vorsitzende oder sein Stellvertreter und die Hälfte der Beisitzer oder deren Stellvertreter anwesend sind. Das bedeutet im gegebenen Fall, dass bei der Beschlussfassung lediglich 2 Beisitzer oder deren Stellvertreter anwesend sein müssen. Durch das Ausscheiden von Herrn Max Beck ist daher die Beschlussfähigkeit des Gemeindevwahlausschusses nicht in Frage gestellt. Insofern ist kein zwingender Handlungsbedarf gegeben, eine weitere Person anstelle von Herrn Max Beck als stellvertretenden Beisitzer für Herrn Alfred Traub zu wählen. Der CDU - Fraktion wird anheim gestellt, dennoch für Herrn Beck eine Ersatzperson für den Gemeindevwahlausschuss zu benennen.

**Der Gemeinderat beschloss einstimmig:
Das Ausscheiden von Herrn Max Beck als stellvertretender Beisitzer im Gemeindevwahlausschuss wird zur Kenntnis genommen.**

TOP 6 Bekanntgabe der in der nichtöffentlichen Sitzung gefassten Beschlüsse vom 30.03.2009

I. Gemeinderat

TOP 1 Bericht über Verhandlungen mit der... bzgl. Auflösung Mietvertrag und Räumung Gebäude Ziegelhüttenstraße 47

1. Der Gemeinderat nimmt von dem Bericht der Verwaltung

und dem Auflösungsvertrag Kenntnis.

- Die noch offenen Positionen aus den Betriebskostenabrechnungen 2008 und 2009 sowie die Stundungszinsen werden zu Lasten Vermischte Ausgaben - Sonstige Schulangelegenheiten zu gegebener Zeit verrechnet.

TOP 2 Festlegung Maßnahmen für Konjunkturprogramm des Bundes und Landes

a) Investitionspauschale

- Der GR stimmt der Verwendung der Infrastrukturpauschale für die energetische Sanierung des Rathauses (Erneuerung der Fenster und Außentüren, Erneuerung des Eingangsbereichs (Foyer) und Dämmung der Passage) zu.
- Der nicht durch Zuschüsse gedeckte Teil (45.000_ Eigenanteil) wird durch die Entnahme aus der Rücklage gewährleistet, sofern die Finanzierung nicht durch Umschichtungen aus dem laufenden Haushalt geleistet werden kann.
- Die Einzelmaßnahmen sind vor der Ausschreibung und der Vergabe nochmals dem Gemeinderat vorzustellen.
- Die Verwaltung wird ermächtigt Herrn Architekt Maurer einen Architektenauftrag für die Planung, Ausschreibung und Ausführung der Maßnahme zu erteilen.

b) Gemeindehaus und Parkplatz auf Flst. Nr. 57/2 Zwiefaltendorf - voraussichtliche Bezuschussung und Vergaben der Architekturleistungen

- Bericht der Verwaltung über die Verhandlungen im RP Tübingen und die voraussichtliche Förderung aus dem ELR Programm mit 50% der förderfähigen Kosten oder dem LEADER mit 55% zuschussfähigen Kosten wird zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, für diese Maßnahme einen Antrag auf Förderung aus dem Ausgleichstock aus den Erhöhungsmitteln des Konjunkturprogramms zu stellen.
- Die Finanzierung des städtischen Eigenanteils wird durch die Entnahme aus der Rücklage oder soweit möglich durch Umschichtungen aus dem laufenden Haushalt gewährleistet.
- Die Information über die Beauftragung des Architekten und der Fachingenieure durch den BUA und Ortschaftsrat Zwiefaltendorf wird zur Kenntnis genommen.

c) Unsicherheit beim Einsatz Bildungspauschale für Hauptschule (Hospital- und Kirchstraße) wegen Doppelförderung - Grundschule (Grabenstraße) als Ersatzobjekt ungeeignet - Alternative für Einsatz der Bildungspauschale

- Der Bericht der Verwaltung über die Verhandlungen im RP und über die Ungewissheit, ob die Bildungspauschale bei der grundlegenden Modernisierung und energetischen Sanierung der Hauptschule im Hinblick auf die erwartete Fachförderung in Höhe von 1.120.000 Euro verwendet werden kann, wird zur Kenntnis genommen.
- Die Information der Verwaltung, dass die Maßnahme voraussichtlich mit einem Zuschuss aus dem Ausgleichstock im Jahr 2009 (reguläres Jahresprogramm) bedacht wird, - allerdings möglicherweise nicht der im Haushalts-/Finanzplan im Jahr 2009 eingestellte Betrag in Höhe von 500.000 Euro- wird zur Kenntnis genommen.
- Die Verwaltung wird beauftragt, die Bemühungen die Bildungspauschale in Höhe von ca. 482.000 Euro neben der Fachförderung für die Hauptschule (Erneuerung der Fenster und Außentüren) einsetzen zu dürfen, fortzusetzen. Die Bildungspauschale würde dann zur Deckung der im Finanzplan im Jahr 2010 vorgesehenen Zuschüsse aus dem Ausgleichstock eingesetzt.
- Falls eine Akzeptanz dieses Weges erreicht werden kann, werden die Sperrvermerke im Haushaltsplan bei den Haushaltstellen 2.2150.940000.4 und 2.2150.940030.6 aufgehoben. Eine evtl. verbleibende Deckungslücke wird durch eine Entnahme aus der Rücklage oder durch Umschichtungen im laufenden Haushalt gedeckt.
- Der Gemeinderat teilt die Auffassung der Verwaltung, dass die energetische Erneuerung/Modernisierung des Grund-

schulgebäudes (Grabenstraße 2) als Objekt für den Einsatz der Bildungspauschale nicht weiter verfolgt wird. Für dieses Gebäude wird angestrebt, baldmöglichst in die Fachförderung und in eine zusätzliche Förderung aus dem Ausgleichstock zu kommen.

- Falls sich in den nächsten Tagen zeigt, dass die Bildungspauschale für die Maßnahme an der Hauptschule nicht eingesetzt werden kann, ist sie für einen ersten Bauabschnitt zur energetischen Sanierung der Realschulturnhalle zu beantragen. Der erste Bauabschnitt zur energetischen Sanierung beinhaltet die Erneuerung der Fenster und Außentüren (129.000 Euro plus 15% Nebenkosten) und sämtliche Technikgewerke (846.000 Euro plus 15 % Nebenkosten).

TOP 3 Grunderwerb Vorbereitung Bahnüberführung zur Industriestraße und Verlängerung zur Veringerstraße - Schriftverkehr wegen Erwerb Teilfläche Flst.Nr. 2195/2

- Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis.
- Er teilt die Auffassung, dass die angebotenen Grundstücke zu diesem Preis (Gesamtsumme 447.931,00 Euro) nicht gekauft werden können.
- Dem Grundstückseigentümer ist darüber hinaus mitzuteilen, dass die Stadt nur am Erwerb des Grundstück Flst.Nr. 2195/2 (Obstgarten) interessiert ist. Dabei wird der von ihm verlangte Preis von 20,00 Euro/qm nicht akzeptiert. Ihm wird angeboten, dass eine Delegation aus dem Gemeinderat besetzt aus einem Vertreter jeder Fraktion/Gruppierung und Vertreter der Verwaltung über die Möglichkeit des Erwerbs ein Gespräch führt.
- Der Delegation gehören an: Stadtrat Luz (CDU); Stadtrat Boßler (FWV); Stadtrat Bäurle (WiR); Stadtrat Uhl (Bündnis `90/Grüne); Stadtrat Martin (SPD) und Bürgermeister Petermann.
- Der Gemeinderat erwartet, dass der Grundstückseigentümer / dessen Anwalt in angemessener Frist eine Antwort auf das Gesprächsangebot gibt.

TOP 4 Löschung Dienstbarkeit zu Lasten Flst.Nr. 147 (Kleingärten beim Feuerwehrgerätehaus) zugunsten Stadt Riedlingen

Der Löschung der Dienstbarkeit an der Teilfläche nach Mesurkunde 2008 Nr. 23 Flst.Nr. 147/103 mit 3.375 m² wird zugestimmt.

TOP 5 Personalangelegenheiten

a) Beförderung von Stadtinspektorin Martina Stöhr zur Stadtoberinspektorin **b) Beförderung von Stadtamtfrau Anita Missel zur Stadtamtsrätin**

Frau Stadtinspektorin Martina Stöhr wird mit Wirkung vom 01.04.2009 zur Stadtoberinspektorin, Frau Stadtamtfrau Anita Missel wird mit Wirkung zum 01.04.2009 zur Stadtamtsrätin ernannt.

TOP 6 Änderung bzw. Weiterentwicklung Kaufvertrag vom 19.12.2002 über Teilfläche des Flst.Nr. 1355, Markung Riedlingen, betroffene Gebäude Nr. Römerstraße 2 und 4

- Dem abgeschlossenen Vertrag vom 09.03.2009 zur Änderung des Kaufvertrages vom 19.12.2002 wird zugestimmt.
 - Das eingeräumte Rücktrittsrecht wird nicht ausgeübt.
- II. Verwaltungs-, Finanz- und Wirtschaftsausschuss

TOP 1 Antrag auf Altersteilzeit eines Mitarbeiters beim Stadtbauamt

- Dem Antrag auf Altersteilzeit wird stattgegeben. Die Vereinbarung ist entsprechend abzuschließen.
- Über den Zeitpunkt der Wiederbesetzung und die erforderliche Qualifikation der Bewerber für die frei werdende Stelle wird bei Eintritt in die Freistellungsphase entschieden.

TOP 7 Bekanntgaben der Verwaltung

a) 125jähriges Jubiläum Kindergarten Storchennest
Bürgermeister Petermann informierte, der städtische Kindergarten „Storchennest“ feiert am 27. Juni 2009 sein 125jähriges Bestehen mit einem Fest und einem Tag der offenen Tür. Es ist vorgesehen, das Fest um 11.00 Uhr mit einem ökumeni-

schen Gottesdienst, der von den Kindern mitgestaltet wird, zu beginnen. Im Anschluss besteht die Möglichkeit zum Mittagessen. Nachmittags soll um 14.00 Uhr der offizielle Teil stattfinden, zudem wird eine Spielstraße für die Kinder angeboten. Mit verschiedenen Präsentationen soll die Kindergartengeschichte näher gebracht werden. Die Eltern werden nachmittags Kaffee und Kuchen anbieten. Die Erzieherinnen und die Kinder würden sich freuen, wenn an diesem Tage viele Besucher im Kindergarten vorbeischauchen.

b) Umfrage der Fachhochschule (FH) Kehl „Gemeinderäte in Baden-Württemberg“

Bürgermeister Petermann gab bekannt, im November/Dezember 2008 sei von der FH Kehl eine Umfrage bei den Gemeinderäten zum Thema „Wer sind die Gemeinderäte in Baden-Württemberg“ durchgeführt worden, die zwischenzeitlich ausgewertet sei. Das Ergebnis der Studie und der zugehörige Presseartikel wurden im Gemeinderat in Umlauf gegeben.

c) Planfeststellungsverfahren für die Bahnüberführungen zur Industriestraße südlich der Nordtangente und zur B 311 südlich der Firma Silit sowie für eine Fußgänger- und Fahrradüberführung beim Bahnhof als Ersatz für die aufzuhebenden Bahnübergänge im Zuge der Hindenburgstraße und des Gemeindeverbindungswegs Eichenau

Bürgermeister Petermann erinnerte, die Stadt habe beim Regierungspräsidium Tübingen nun den Antrag auf Planfeststellung für diese Maßnahme gestellt. Die Auslegung der Unterlagen finde vermutlich ab Ende April statt und werde bis Ende Mai - Anfang Juni gehen. Das RP habe die von der Stadt eingereichten Planunterlagen gesichtet und als außerordentlich fundiert bezeichnet. Er verweist auf eine Pressemitteilung in der Schwäbischen Zeitung und im Alb Boten vom heutigen Tag. Die Stadtverwaltung werde während der Auslegung zu einem oder mehreren Informationsgesprächen einladen, um die Zusammenhänge dieser Planungen wieder einmal zu erläutern.

Des Weiteren spricht er die 2 Leserbriefe von Herrn Jürgen Noffke, Kreisvorsitzender des BUND und Herrn Manfred Spinner, Vorsitzender der Bürgerinitiative gegen die Südumfahrung an, die in den letzten Tagen zu den Verkehrsprojekten der Stadt veröffentlicht worden seien. Zu den Ausführungen von Herrn Noffke stellte er der Presse und den Mitgliedern des Gemeinderates die Kopie eines Briefes von Herrn Staatssekretär Dr. Lothar Menz, Staatssekretär im Staatsministerium Baden-Württemberg, vom 06. Juni 2000 zur Verfügung. In ihm heiße es u.a.:

„im Auftrag von Herrn Ministerpräsident Erwin Teufel danke ich Ihnen für Ihr Schreiben vom 24.02. dieses Jahres, in dem Sie zu den Folgen einer Gebietsausweisung auf die städtische Entwicklung, insbesondere die geplante Aufnahme des Naturschutzgebietes „Ofenwisch“ in die FFH-Gebietsliste, Stellung nehmen.

Ich habe das fachlich zuständige Ministerium Ländlichen Raum um einen Bericht zu Ihrem Anliegen gebeten. Aufgrund der Vielzahl der eingehenden Anregungen und Bedenken zur Gebietsauswahl hat sich leider die Beantwortung Ihrer Anfrage verzögert.

Die sich derzeit im Konsultationsverfahren befindliche NATURA 2000-Gebietskulisse sieht eine Benennung des Naturschutzgebietes „Ofenwisch“ einschließlich der sich nördlich anschließenden Gewässerläufe als FFH-Gebiet vor. Eine Benennung als Vogelschutzgebiet unterblieb dagegen und damit auch eine Ausweisung weiterer Schutzzwecke. Nach Auffassung des Ministeriums erscheint deshalb eine Realisierung der Südumfahrung von Riedlingen durchaus möglich. Die auszuwählende Trassenvariante bedarf jedoch mit Blick auf das Erhaltungsziel des vorgeschlagenen FFH-Gebietes einer näheren Prüfung, in der auch der Schutzzweck des Naturschutzgebietes „Ofenwisch“ einzubeziehen ist.“

Im Vertrauen auf die damalige Zusage habe die Stadt die Planung zunächst für die Südumfahrung und dann für die Kernstadtentlastungsstraße weiterentwickelt. Um dem Anliegen des Naturschutzes Rechnung zu tragen, sei die Trasse näher an die Stadt gelegt worden. Seither sei sie zwischen der Donau und dem Hochwasserkanal nicht mehr auf dem in den 50er Jahren für den Straßenbau geschütteten Damm, sondern nördlich von ihm, also näher zur Stadt, geführt. Bei der Meldung 2000 sei der nördliche, von der Kernstadtentlastungsstraße durch eine Brücke zu überspannende Bereich zur Miß mahlischen Anlagen noch nicht als FFH-Gebiet gemeldet

gewesen. Deshalb sei die Behauptung von Herrn Noffke, die Stadt habe von Anfang an gewusst, dass die Straße so nicht geführt werden könne, nicht richtig. Wenn es bisher bei manchen noch Zweifel gegeben habe, wer die Nachmeldung des nördlichen Bereichs der Miß mahlischen Anlagen im Jahre 2004 als FFH-Gebiet betrieben habe, habe Herr Noffke jetzt für jeden nachlesbar für Klarheit gesorgt. Aus dem Inhalt des Leserbriefes ergebe sich eindeutig, dass sie von den privaten Naturschutzverbänden betrieben worden seien. Zum Leserbrief von Herrn Spinner bemerkte er, diese habe offenbar vergessen, dass er im Jahre 1999 selbst in einer öffentlichen Versammlung der Stadtverwaltung eine Verbindungsstraße von der L 277 aus Richtung Altheim zur B 311, also vor es Gemeinderat und Stadtverwaltung vorgesehen hatten, gefordert habe.

Er verteilte an die Gremiumsmitglied und die Presse, die damals von Herrn Spinner unter dem Datum 29.01.1999 eingereichte Skizze und die Kopie eines Briefes der Stadtverwaltung an die Träger öffentlicher Belange vom 02.02.1999. Mit diesem Brief sei dieser Vorschlag den Trägern öffentlicher Belange zur Diskussion gestellt worden. Der Vorschlag von Herrn Spinner sei sogar noch weiter gegangen, als das was jetzt geplant sei. Er habe nämlich angeregt, nicht nur diese Querspange zu bauen, sondern mittelfristig auch den Bahnhof südlich der Firma Silit zu verlegen. Er verstehe nicht, dass Herr Spinner jetzt den Vorschlag, den er selbst einmal gemacht habe, ständig bekämpfe. In diesen Leserbriefen werde immer er, Bürgermeister Petermann, persönlich angegriffen. Er stelle klar, er persönlich brauche die Kernstadtentlastungsstraße nicht. Sie werde von der Stadt Riedlingen und dem westlichen Kreisteil zu deren weiteren Entwicklung gebraucht. Die Aufhebung der höhengleichen Bahnübergänge sei ein wichtiger Beitrag, die Zukunftsfähigkeit der Donautalbahnlinie zu sichern. Auf den Diskussionsbeitrag einer Stadträtin empfahl er dieser, einmal den völlig unbefriedigenden Zustand am Bahnhof Riedlingen für die Fahrgäste zu betrachten. In Riedlingen sei bei vielen Zugverbindungen ein Kreuzungshalt gegeben. Es gebe an der Donautalbahnlinie fast keinen Bahnhof mehr, auf dem alle Züge hielten und auf dem das Gleis 2 noch nicht kreuzungsfrei erreicht werden könne. Auch dieses Problem würde durch die Fußgänger- und Fahrradüberführung gelöst. Der Bahnhof wäre wesentlich besser in den öffentlichen Personennahverkehr und in den Individualverkehr eingebunden.

TOP 8 Wünsche, Anfragen und Verschiedenes

a) Straßenkehrung in der Stadt Riedlingen

Ein Mitglied des Gemeinderats führte aus, dass in der vergangenen Woche in der Stadt und den Teilorten die Straßenkehrung mit der Kehrmaschine vorgenommen wurden. In den Vorjahren sei die Bevölkerung stets über das Mitteilungsblatt im Vorfeld informiert worden, damit die Gehwege vorab gereinigt werden konnten. Dieses Jahr sei kein Hinweis erschienen.

Bürgermeister Petermann entschuldigte das Versehen. Die Stadt werde nächstes Jahr wieder einen Artikel im Mitteilungsblatt veröffentlichen.

b) Bepflanzung entlang der B 311 zwischen der Nordtangente und der Industriestraße

Ein weiteres Mitglied des Gremiums erkundigt sich, inwieweit die Bepflanzung entlang der B 311 seitens der Stadt vorangebracht wurde.

Bürgermeister Petermann erklärte, die Verwaltung habe es bisher wegen anderweitiger starker zeitlicher Beanspruchung nicht geschafft, in diesem Bereich voranzukommen. Es müssten Gespräche mit den Anliegern und dem Straßenbauamt geführt werden. Er hoffe, dass bis im Herbst eine Lösung gegeben sei und eine Bepflanzung durchgeführt werden könne.

c) Persönliche Erklärung von Stadtrat Uhl

Herr Stadtrat Roland Uhl gab eine persönliche Erklärung ab, in welcher er mitteilte, dass er die vereinbarte Fraktionsgemeinschaft Kasiske/Weiß/Bündnis 90 - Die Grünen, mit dem heutigen Tag verlasse. Bürgermeister Petermann stellt daraufhin fest, dass es damit diese Fraktion nicht mehr gebe. Nach der Geschäftsordnung des Gemeinderates müsse eine Fraktion mind. 3 Personen umfassen.

Rückgabe bitte an:
Tanja Bloching, Stadtverwaltung Riedlingen, Marktplatz 1, 88499 Riedlingen
Fax: 07371 183/50
eMail: tbloching@riedlingen.de

Energietag Baden-Württemberg
am 19.09.2009
auf dem Marktplatz in 88499 Riedlingen

Firma

.....
.....
.....
.....

Ansprechpartner

.....
.....

Wir möchten an der Veranstaltung teilnehmen und benötigen ca. m2 Platz

Wir würden einen Vortrag halten (Dauer max. ca. 20 – 30 min.):

Thema

.....
.....

Sonstiges

.....
.....
.....
.....

An einer Teilnahme sind wir nicht interessiert

Datum

Unterschrift

Organisationen und Sonstiges

Berufswahl

Im BiZ-Mobil Berufe erkunden

In diesem Jahr bietet die Berufsberatung der Agentur für Arbeit Biberach wieder Berufsinformationen in Riedlingen an. Im mobilen Berufsinformationszentrum (BiZ-Mobil) können sich Schüler der letzten und vorletzten Klassen, aber auch andere Interessierte, in der Zeit vom 4. Mai bis 8. Mai 2009 in der Aula der Geschwister-Scholl-Realschule Riedlingen mittels moderner Medien über Berufe informieren. Geöffnet ist das „BiZ-Mobil“ in der Zeit von 8.30 Uhr bis 11.30 Uhr und von 13 Uhr bis 16 Uhr.

Ob Elektroniker - Fachrichtung Energie- und Gebäudetechnik-, IT-System-Kaufmann, Mediengestalter oder Zerspanungsmechaniker, ob Bäcker, Tischler oder Maurer, zu jedem Beruf gibt es unterschiedliche digitale und schriftliche Angebote. Die Besucher haben die Möglichkeit, gewünschte Informationen selbstständig aufzurufen. Das BiZ-Mobil wendet sich auch an jugendliche Schulabgänger mit Abitur oder Fachhochschulreife, welche ein Studium anstreben.

Für Fragen steht eine Berufsberaterin zur Verfügung. Sich frühzeitig zu informieren ist ein wichtiger Baustein für eine fundierte Berufswahl. Das BiZ-Mobil an der Geschwister-Scholl-Realschule bietet hierfür umfangreiche Möglichkeiten.

Einladung zur Vorstellung der Broschüre „Natur und Gesundheit in Riedlingen“

- Immer mit der Ruhe - 7 Erlebniswanderwege
Der Verfasser Dr. Hans-Peter Schreijäg lädt zur Vorstellung der Broschüre

auf Freitag, den 24. April, um 19.00 Uhr
in den Vortragssaal der Kreisklinik Riedlingen,
im Nebengebäude (Ärztelhaus, Schwesternwohnheim)

herzlich ein.
Die Präsentation, umrahmt von Breakdance- Darbietungen von Schülern der Josef-Christian-Schule, beginnt.
In einer reichlich bebilderten, bunten, 32 - seitigen Broschüre sind 7 Erlebniswanderwege aufgeschrieben, die allen ansässigen Menschen, gleichermaßen wie den Gästen und Besuchern der Stadt die Möglichkeit verschafft, sich der Natur und den In einer reichlich bebilderten, bunten, 32 - seitigen Broschüre sind 7 Erlebniswanderwege aufgeschrieben, die allen ansässigen Menschen, gleichermaßen wie den Gästen und Besuchern der Stadt die Möglichkeit verschafft, sich der Natur und den Erlebnismöglichkeiten zur Erholung und zur eigenen Gesundheitsgestaltung zu zuwenden.

Für die Broschüre wird eine Schutzgebühr von 1 Donautaler erhoben.

Die Stadt Riedlingen dankt Herrn Dr. Hans-Peter Schreijäg für dieses interessante Werk, durch das Jung und Alt zum Wandern in und unsere Stadt angeregt werden sollen.

Liberale Runde der FDP in Riedlingen

Am Freitag, dem 24.04.2009 um 18 Uhr treffen sich die Liberalen in Riedlingen im Gasthaus Hirsch.
Thema ist die im Juni stattfindende Kommunalwahl.
Interessenten sind herzlich eingeladen.

Das Landwirtschaftsamt informiert Informationstag rund um Eier und Hühner

Im Rahmen der Gläsernen Produktion findet am Samstag, 25. April von 13 bis 16 Uhr auf dem Hühnerhaltungsbetrieb von Anton und Gabriele Reisch in Tannheim ein großer Informa-

tionstag statt. Interessierte Verbraucher erhalten Informationen zur Produktion von Eiern und zur Freiland-Hühnerhaltung.

Wissenswertes zur Kennzeichnung und Lagerung von Eiern sowie zur Bedeutung in der Ernährung präsentieren die angehenden Meisterinnen der Fachschule für Landwirtschaft - Fachrichtung Hauswirtschaft. Die Schülerinnen informieren ebenfalls über Aus- und Weiterbildungsmöglichkeiten in der Hauswirtschaft.

Sie bieten einen herzhaften Imbiss und Kaffee mit verschiedenen Kuchen sowie kleine Geschenke für den bevorstehenden Muttertag. Für Kinder werden verschiedene Spielmöglichkeiten angeboten.

Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Schützenverein Zwiefalten 1929 e.V., Abteilung Bogen

Die „ Albschützen „ stellen sich vor ! Schnuppertag am Samstag 25. April 2009 !

Von 14 bis 17 Uhr auf dem Bogenplatz „Alte Kläranlage“ am Radweg an der Aach können interessierte Mädchen und Jungen und auch Erwachsene die Grundbegriffe des Pfeil - und Bogenschießens unter sachkundiger Anleitung erlernen. Dieser ideale Familien- und Freizeit-sport ist eine gute Alternative oder Ergänzung zu anderen Sportarten und kann von jedem Menschen, der seine Arme bewegen kann, ausgeübt werden. Auch bietet sich das Bogen-schießen an, um Rückenprobleme zu behandeln. Mentale Stärke, Konzentration, Ruhe, Körperhaltung und Kraftausdauer - diese Faktoren bringen den Pfeil ins Gold. Einladung ergeht an jedermann, unverbindlich vorbei zu kommen und diesen schönen Sport einmal zu probieren. Informieren Sie sich über die Aktivitäten der „ Albschützen „ auf ihrer homepage www.schuetzenverein-zwiefalten.de

Bezirksmeisterschaft Feldbogen am 26. April 2009 in Weilheim/Teck

Unseren sechs Feldbogenschützen wünschen wir eine ruhige Hand, einen schnellen Pfeil und „Alle ins Gold „ !

Wichtig: Vereinsmeisterschaft

In der Kalenderwoche 18 findet unsere Vereinsmeisterschaft FITA im Freien statt. Geschossen werden kann Mittwoch 29. April und Samstag 2. Mai jeweils von 14 Uhr bis 17 Uhr auf dem Bogenplatz. Nochmals zur Erinnerung an alle Schützen: Wer bei den Vereinsmeisterschaften nicht mitschießt, kann an den folgenden Meisterschaften (Kreis, - Bezirks- und Landesmeisterschaft) nicht teilnehmen ! Ich bitte um rege Teilnahme. Wir wollen im kommenden Schützenjahr wieder viel erreichen, darum ist intensives Training wichtig, denn ohne Fleiß kein Preis !

Gerhard Lier, Bogenleiter

Die Kleiderkammer Riedlingen Kirchstraße 18

ist offen

am Mittwoch, 22. April 2009
von 15.00 - 18.00 Uhr zum Verkauf
Kleiderspenden werden angenommen auch
am Donnerstag, 23. April 2009
von 9.00 - 11.30 Uhr

Das Team der Kleiderkammer lädt herzlich ein.

Rotes Kreuz bittet um Unterstützung

Vom 19. bis 26. April führt das Deutsche Rote Kreuz (DRK) seine Jahressammlung im gesamten Kreisgebiet durch.

Ab dem 19. April 2009 bittet das Rote Kreuz um die Unterstützung der Bevölkerung. Kompakt zusammengefasst, stellt das DRK auch in diesem Jahr die Leistungen des vergangenen Jahres in einem Informationsprospekt vor.

Die Gelder fließen in den ehrenamtlichen Bereich des Roten

Kreuzes im Landkreis Biberach. Die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des Roten Kreuzes engagieren sich mit Schnelleinsatzgruppen und Einsatzeinheiten am Bevölkerungsschutz. Zudem stehen viele als „Helfer-vor-Ort“ zur Verfügung. Mit diesem Dienst überbrücken sie die Zeit vom Notfallereignis bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes.

Weitere Tätigkeitsbereiche sind Sanitätswachdienste bei Veranstaltungen oder die Blutspendenarbeit. In Biberach, Riedlingen und Bad Buchau führt das DRK zudem Tafelläden. Abgerundet wird das soziale Angebot durch den Hausnotruf-Service, Essen auf Rädern und die Kleiderkammer in Biberach. Über 100.000 Dienststunden leisteten die über 800 Helferinnen und Helfer im vergangenen Jahr. Rund um die Uhr standen an 365 Tagen auch die über 80 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Rettungsdienstes an sechs DRK-Rettungswachen und der Integrierten Rettungsleitstelle für die Bevölkerung bereit.

Fragen zur DRK-Jahressammlung 2009 richten Sie bitte an die DRK-Kreisgeschäftsstelle in Biberach unter der Rufnummer 07351 1570-0 oder der E-Mail Adresse info@drk-bc.de. Weitere Informationen über die Arbeit des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. sind zudem im Internet auf der Seite www.drk-bc.de zu finden.

Der DRK-Kreisverband Biberach e.V. ist mit über 17.000 Mitgliedern der größte Wohlfahrtsverband des Landkreises Biberach. Mehr als 800 Helferinnen und Helfer engagieren sich ehrenamtlich in den zwölf Bereitschaften und Ortsvereinen, hinzu kommen die über 400 Mitglieder zwischen sechs und 27 Jahren des Jugendrotkreuzes. An sechs Rettungswachen werden Einsatzfahrzeuge des Rettungsdienstes welche von über 80 hauptamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern besetzt werden, rund um die Uhr für die Bevölkerung vorgehalten. Die zentrale Verwaltung bildet die Kreisgeschäftsstelle in Biberach. Vorsitzender des DRK-Kreisverbandes Biberach e.V. ist Peter Schneider, MdL.

Das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach informiert Obstbaum-Umveredelungsseminar im Museumsdorf Kürnbach

Auch wenn das Wetter noch manchmal Kapriolen schlägt: Der Frühling ist da! Deshalb findet am Freitag, 24. April um 14 Uhr im Museumsdorf Kürnbach ein Obstbaum-Umveredelungskurs mit Gartenbauingenieur Alexander Ego von der Kreisberatungsstelle für Garten- und Obstbau statt.

Für das Pfropfen hinter der Rinde ist jetzt die ideale Jahreszeit gekommen. Damit lassen sich mehrere, auch unterschiedliche reifende und lagerbare Sorten auf einen Stamm setzen. So gedeihen beispielsweise im Museumsdorf Kürnbach 200 Obstsorten auf rund 150 Bäumen. Durch das Aufpfropfen kann jeder Obstbaubesitzer dazu beitragen, alte Obstsorten zu erhalten. Deren Widerstandsfähigkeit gegen Krankheiten und ihre übrigen guten Eigenschaften werden für kommende Generationen sicher noch wichtig werden.

Treffpunkt für alle Interessierten ist im Eingangsbereich des Museums. An der Kasse kann die Kursgebühr von 2 Euro pro Person entrichtet werden.

Katholisches Bildungswerk

Wie umarme ich einen Kaktus?

Mütter im Umgang mit pubertierenden Kindern
Abendveranstaltung am Dienstag, 28.4.09 um 19.30 Uhr im Kolpingsaal im Alfons-Auer-Haus, Kolpingstr. 43 in Biberach mit Hedi Miller-Saup aus Untermarchtal.

Elternschule Kinder stark machen

Dies erfordert einerseits Sicherheit, Ermutigung und Zutrauen, andererseits klare Regeln, Grenzen und Konsequenzen, wie werden wir diesem Anspruch gerecht.
Die Abendveranstaltung des Kindergartens Kirchdorf im Rah-

men der Elternschule des Kath. Bildungswerks Kreis Biberach e.V. /Dekanat Saulgau findet am Mittwoch, 29.4.09 um 20 Uhr im Kath. Gemeindehaus in Kirchdorf mit Sabine Laub, Montessoripädagogin statt.
Anmeldung nicht erforderlich!

Wie kann ich mein Kind stark machen?

Entwicklung und Entfaltung der Persönlichkeit

Persönlichkeit werden und Persönlichkeit sein ist ein lebenslanger Prozess. Den speziellen Fragen, während der Reifezeit unserer Kinder, wird an diesem Abend nachgegangen. Die Abendveranstaltung des Kath. Kindergartens St. Georg, Königseggwald, Kath. Kindergartens St. Michael, Riedhausen, Kinderhaus, Hoßkirch im Rahmen der Elternschule des Kath. Bildungswerks Kreis Biberach e.V. /Dekanat Saulgau findet am Mittwoch, 29.4.09 um 20 Uhr im Pfarrsaal, Seestr. 2, Königseggwald mit Bernhard Morgenstern aus Meckenbeuren statt.
Anmeldung nicht erforderlich!

Tanzen im Mai

Volkstanz und Folklore, Square, Paar-Tanz, Kreis-/Block-/Gasentänze wie auch Gesellschaftstänze in geselliger Form von Montag, 4.5.09, 9.30 Uhr bis Dienstag, 5.5.09, ca. 18.30 Uhr im Bildungshaus Kloster Heiligkreuztal mit Gunda Scherer, Alzey

Anmeldung dringend erforderlich:

Katholisches Bildungswerk Kreis Biberach e.V./Dekanat Saulgau, Grabenstr. 10, 88499 Riedlingen, Tel.: 07371/9359-0, FAX: 07371/9359-20, Email: KathBiwe.Biberach@t-online.de, www.Bildungswerk-Biberach.de

Neue Kurse beim Kolping- Bildungszentrum Riedlingen:

Excel 2003 Aufbaukurs

Weiterführende Beispiele mit Funktionen, Diagrammbearbeitung, Datentabellen, Druckgestaltung, Makros, 5 x Di. von 19:00 Uhr bis 21:15 Uhr, ab 21. April 2009

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs I

10 x Do. von 19:30 Uhr - 21:00 Uhr, ab 23. April 2009

Spanisch-Intensiv-Aufbaukurs II

10 x Do. von 18:00 Uhr - 19:30 Uhr, ab 23. April 2009

Diskussionen führen und optimal seine Meinung durchsetzen

Immer öfter kommt man in die Situation, sich in Diskussionen durchsetzen zu müssen. Hier sind Regeln sehr erfolgreich. Inhalt: Diskussionsregeln, Fragetechnik, Einwandbehandlung, Aktiv zuhören, Diskusstypen und wie gehe ich mit diesen um? 5 x montags von 18:30 Uhr bis 21:30 Uhr

Neue Fernlehrgänge ab Ende Juni:

Fernlehrgang: Ernährungsberater

Inhalt: Grundlegende Fachkompetenz / Hintergrundwissen, Ernährung und Prävention, Führen von Beratungsgesprächen, Präsentationstechnik, Sprechtechnik, Körpersprache nutzen, Ernährungskommunikation und Aufbau von Beratungsgesprächen, Grundregeln der Gesprächsführung, Rahmenbedingungen für ein Beratungsgespräch sowie Ablauf des Gesprächs, Gruppenarbeitsmethoden, Kommunikationshilfsmittel, Tipps für die Selbstständigkeit

Information rund um die Selbstständigkeit, Steuerrecht, arbeitsrechtliche Grundlagen, Rechnungsstellung, Public Relations, Strategien zur Selbstvermarktung, Unterrichtsunterstützung sind 14 Lehrbriefe für die Arbeit zu Hause. In vier zusätzlichen Workshops kann viel für die Praxis dazugelernt werden. Der Lehrgang dauert 14 Monate, wöchentlicher Lernaufwand: 8 bis 10 Stunden.

Folgende Fernlehrgänge sind ebenfalls in unserem Angebot: "Social Management" und "Kaufmännisches Grundwissen", „Controlling“, „Praktische Altenbetreuung“, Gerne senden wir Ihnen Informationsmaterial zu.

English for Business - Level II

15 x Di. von 18:00 Uhr - 21:15 Uhr, ab 5. Mai 2009

English Refresher Aufbaukurs

10 x Mi. von 18:30 Uhr - 20:00 Uhr, ab 13. Mai 2009

Blickpunkt Bewerbung

1 x Sa. von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr, ab 16. Mai 2009

Cross Cultural Kommunikation - Interkulturelle Kommunikation

Dieses Seminar wird in englischer Sprache abgehalten

4 x Fr. von 17:30 Uhr - 19:45 Uhr, ab 5. Juni 2009

Französisch für Touristen

4 x Fr. von 16:00 Uhr - 17:30 Uhr, ab 12. Juni 2009

Wirtschaftsfranzösisch

8 x Do. von 18:00 Uhr - 20:15 Uhr, ab 18. Juni 2009

Blickpunkt Bewerbung

1 x Sa. von 9:00 Uhr - 12:00 Uhr, ab 16. Mai 2009

Italienisch für Touristen - L'italienisch per i turisti

4 x Fr. von 17:30 Uhr - 19:00 Uhr, ab 12. Juni 2009

EDV- und Internetkurs für Oma/Opa und Enkel

(kostenlose Teilnahme für Enkel/in)

6 x Sa. von 9:00 Uhr - 11:15 Uhr, ab 13. Juni 2009

EDV für Kids und Jugendliche „Bits for Kids“ Ferienkurs

Inhalt: Windows XP Grundlagen, Kennenlernen der Systemsteuerung, Arbeiten mit dem Windows-Explorer, Arbeiten mit Diskette, Grundlagen Word 2003, Grundlagen Excel 2003
Mittwoch, 3. Juni bis 5. Juni 2009, 14:00 Uhr bis 16:15 Uhr

Informationen und Anmeldung beim Kolping-Bildungszentrum, Kirchstr. 24, 88499 Riedlingen

Tel: (07371)9350-11, Fax: (07371)9350-20, e-Mail: gabriele.roth@kolping-bildungswerk.de

Mitmachen beim GymFestival:

Spaß, Sport und Springseilweltrekord

Zum GymFestival des Schwäbischen und Badischen Turnerbundes (früher „Landesgymnaestrada“) erwartet Biberach 20.000 Gäste vom 10. bis zum 12. Juli. Ein Fest des Sports und der Begegnung soll es werden. Sportbegeisterte, Gruppen und Vereine aus dem ganzen Kreisgebiet sind angesprochen. Projektleiterin Inge Voss vom Biberacher Stadtmarketing freut sich auf zahlreiche Anmeldungen: „Das GymFestival ist ein Highlight für ganz Oberschwaben.“

Gruppenturnen, Gymnastik, Tanz, Beach-Volleyball oder Beach-Indiaca - die Möglichkeiten, in Wettbewerben oder auf Showbühnen mit zu machen, sind vielseitig. Aktive können sich bis zum 1. Mai unter anmelden.

Sowohl beim „Landkreis Biberach Fenster“ als auch beim „Biberach Contest“ sind neben sportlichen auch kulturelle und künstlerische Darbietungen gefragt: Showtanz, Gesang, Musik, Akrobatik oder Varieté dürfen's neben sportlichen Acts gerne auch sein.

Ob in den Unterkünften, an den Showbühnen, während der Wettkämpfe und Turniere oder im Rahmen der zahlreichen Partys: Das GymFestival braucht freiwillige Helfer: Familien, Vereine, Cliquen oder Einzelpersonen - einfach aktive freundliche Menschen, Jung und Alt, die gerne Bestandteil dieses Mega-Events sind. Im Gegenzug gibt es T-Shirt, Lunchpakete, Getränke und eine Urkunde für die so genannten „Volunteers“. Minderjährige benötigen eine Einverständniserklärung.

Vormerken: Im Rahmen des GymFestivals soll es am Samstag, 11. Juli, einen Weltrekord im Rope-Skipping (= Seil springen) geben, wobei alle Interessierten aus dem Kreisgebiet aufgeru-

fen sind, mitzumachen. Nähere Informationen folgen.

Info

Alle Formulare für Aktive, Helfer und Schauvorführungen (auch „Landkreis Biberach Fenster“ und den Contest) sind im Internet unter www.biberach-riss.de verfügbar. Das Gymteam erreichen sie telefonisch unter 07351 - 51-622 bzw. per e-Mail an gymteam@biberach-riss.de.

Vereine

Familienzentrum Riedlingen e.V.,

im neuen Familienzentrum Riedlingen e.V.:

Neue Kurse in Geburtsvorbereitung und Rückbildungsgymnastik

Werdende Mütter, die sich auf die Geburt vorbereiten wollen und deren Geburtstermin ca. ab Juli 2009 ist, können am nächsten Kurs im Familienzentrum teilnehmen. Über die Themen Schwangerschaft, Geburt und Wochenbett, Elternsein, Stillen und Neugeborenenpflege wird ausführlich gesprochen und es werden Entspannung, Atmung und Körperwahrnehmung und verschiedene Gebärhaltungen geübt.

Der Rückbildungskurs nach der Geburt dient der Stärkung des Beckenbodens und der Bauchmuskulatur, um späteren Beschwerden vorzubeugen. Beginn des Rb- Kurses am Dienstag, 28.04.09. Die Kurse werden von einer Hebamme geleitet und von den Krankenkassen bezahlt. Es sind noch Plätze frei. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich unter Tel-Nr.: 07371-12567. Die Kurse finden in den neuen Räumen im Familienzentrum statt (Förderschule-Nordflügel, Zugang über die Goldbronnenstraße)

Der Handels- und Gewerbeverein

Riedlingen lädt zur

Mitgliederhauptversammlung ein

Termin:

28. April 2009 um 19:30 Uhr

Ort:

Cafe Hammer, Donaust. 5 in Riedlingen

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den Vorsitzenden
ca. 19:30 Uhr - 20:30 Uhr
2. „Unser Riedlingen geht ins Netz“ - Padaso stellt das Portal für Dienstleister, Freie Berufe, Gastronomen, Handwerker und Industrie vor
- 2.1 Bericht über die Weiterentwicklung des Portals seit Vorstellung 24.03.09
3. Rechenschaftsbericht des Vorsitzenden
4. Kassenbericht
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung des Vorstandes
7. Grußwort des Bürgermeisters Herrn Petermann
8. Persönliche Vorstellung der neuen Mitglieder
9. Ausblick auf das Vereinsjahr 2009
10. Verschiedenes, Anfragen, Bekanntgaben

Anträge zur Tagesordnung müssen bis spätestens 21. April 2009 beim Vorsitzenden Maximilian Kohler, Hebelstr. 34, 88499 Riedlingen, eingereicht werden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und grüßen Sie recht herzlich.

gez. Maximilian Kohler
1. Vorsitzender

gez. Gudrun Vogel
2. Vorsitzende

Narrenzunft Gole e.V.

Die Jugendgruppe der Narrenzunft Gole trifft sich am **Samstag, den 25.04.2009 um 14.00 Uhr** am Museum „Schöne Stiege“ zur Stadtführung.

Wirtetreffen im Clubheim des TC Riedlingen

Der Tennisclub Riedlingen bittet seine Mitglieder zum Wirtetreffen am **Freitag, 24.04.2009, um 19.30 Uhr** um zahlreiches Kommen. An diesem Abend wird dann der Bewirtungsplan für die Saison vorgenommen.



19. Spieltag: SV Bad Buchau II - TSV Riedlingen 0 : 3

Die Rothosen kamen zu einem verdienten Sieg beim Tabellenschlusslicht. Den besseren Start hatte Bad Buchau, etwas zählbares kam jedoch nicht heraus. In der Schlussphase der ersten Hälfte wurde T. Müller im Strafraum gefoult. Den Elfmeter von M. Wawrik konnte der Torhüter noch abwehren, doch gegen den Nachschuss von S. Gegier [39.] war er chancenlos. Kurz vor dem Pausenpfiff traf B. Wiedemann nach klugem Zuspiel von A. Klöß mit einem Heber zum 2 : 0 ins Lattenkreuz. Die Entscheidung fiel in 85. min. als M. Wawrik auf A. Klöß ablegte und dieser mit einem platzierten Schuss das 3 : 0 erzielte.

D. Theurer, D. Schiller [83 A. Diemer], S. Pyschnenko, M. Eisele, M. Wawrik, S. Gegier, B. Wiedemann [83. A. Kopp], F. Selg, T. Müller [51. E. Derksen], T. Strang und A. Klöß.
Die Reservemannschaft war am Wochenende spielfrei.

Bereits am Donnerstag findet das Nachholspiel gegen den SV Braunenweiler im Donaustadion statt. In der Vorrunde konnten die Rothosen 4 : 0 in Braunenweiler gewinnen. Derzeit steht Braunenweiler mit 9 Punkten auf dem vorletzten Tabellenplatz. Spielbeginn ist um 18.30 Uhr.

Am Sonntag treffen die Rothosen im Heimspiel auf den SV Bolstern. Das Hinspiel endete 1 : 0 für Ertingen. Spielbeginn ist um 13.15 Uhr bzw. 15.00 Uhr.

TSV Riedlingen

Am Freitag, 24. April 2009 findet um 19.30 Uhr die Hauptversammlung des Gesamtvereins in den Donaustuben statt. Auf der Tagesordnung stehen u.a. Neuwahlen.

TSV Riedlingen - Jugendfußball

Spielergebnisse

C-Junioren, Bezirksstaffel

TSV Riedlingen - TSV Gammertingen	2:4
E I-Junioren, Kreisstaffel 11	
TSV Riedlingen I - SV Granheim	7:3
E II-Junioren, Kreisstaffel 11	
TSV Riedlingen II - SV Bad Buchau II	5:4

Die nächsten Spiele

A-Junioren, Kreisstaffel 1

Mittwoch, 22.04.2009, 19:30 Uhr
TSV Riedlingen - SV Unter-/Oberschmeien
Samstag, 25.04.2009, 16:00 Uhr
TSV Riedlingen - SV Ebenweiler/SV Fleischwangen

B-Junioren, Leistungsstaffel 2

Freitag, 24.04.2009, 18:00 Uhr
TSV Riedlingen - SV Unterstadion

C-Junioren, Bezirksstaffel

Samstag, 25.04.2009, 16:00 Uhr
FV Fulgenstadt - TSV Riedlingen

D I-Junioren, Bezirksstaffel

Dienstag, 21.04.2009, 18:30 Uhr
TSV Riedlingen I - FV Bad Schussenried I

Samstag, 25.04.2009, 16:00 Uhr

TSV Riedlingen I - SV Sigmaringen I

D II-Junioren, Leistungsstaffel 2

Samstag, 25.04.2009, 14:45 Uhr
TSV Riedlingen II - SV Ebersbach/SC Blönried I

E I-Junioren, Kreisstaffel 11

Freitag, 24.04.2009, 17:00 Uhr
SV Uttenweiler - TSV Riedlingen I

E II-Junioren, Kreisstaffel 11

Samstag, 25.04.2009, 12:30 Uhr
FV Bad Schussenried III - TSV Riedlingen II

F I-Junioren, Kreisstaffel 2

1. Spieltag beim FV Altheim

Samstag, 25.04.2009

13:50 Uhr: TSV Riedlingen I - SV Dürmentingen
15:10 Uhr: FV Bad Schussenried I - TSV Riedlingen I

B-Juniorinnen, 11er Kreisstaffel

Samstag, 25.04.2009, 16:00 Uhr
FV Altshausen - TSV Riedlingen

C-Juniorinnen, Kreisstaffel

Freitag, 24.04.2009, 18:00 Uhr
TSV Riedlingen - SV Granheim

K. Maurer,
Jugendleiter Abt. Fußball

Kirchliche Nachrichten



Kath. Pfarramt St. Georg

Kirchstraße 1
88499 Riedlingen
Tel.: (07371) 9335-0 - Fax: (07371) 9335-40

Gottesdienste

Donnerstag, 23. April 09

7.40 Uhr Schülergottesdienst Klasse 1 - 4
der Grundschule in der Taufkapelle

Freitag, 24. April 2009

18.00 Uhr Gebet für den Frieden - Beginn bei der
Grabenkapelle
19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Samstag, 25. April 2009

7.30 Uhr Morgengebet in St. Georg
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen

Sonntag, 26. April 2009 - 3. Sonntag der Osterzeit

9.00 Uhr Eucharistiefeier St. Georg
„Kirchenpatrozinium“
9.00 Uhr Kindertreff im Mesnerhaus
18.30 Uhr Eucharistiefeier im KKH

Dienstag, 28. April 2009

9.00 Uhr Wortgottesfeier im Konr.- Manopp- Stift

Mittwoch, 29. April 2009

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

Donnerstag, 30. April 09

7.40 Uhr Schülergottesdienst Klasse 1 - 4
der Grundschule in der Taufkapelle
19.00 Uhr Eucharistiefeier in Waldhausen

Kindertreff im Mesnerhaus -

Während die Eltern den Gottesdienst in St. Georg besuchen, sind am 26. April um 9.00 Uhr alle Kinder ganz herzlich zum Kindertreff im Mesnerhaus eingeladen. Dort wird gemeinsam gebetet, gesungen und gespielt.

Patrozinium St. Georg - Dieses Fest des Namenspatrons unserer Kirchengemeinde begehen wir am Sonntag, den 26. April um 9.00 Uhr in der Stadtpfarrkirche.

Unser „ABO - Team“ lädt im Anschluss zu einem kleinen Umtrunk und gebackenen „Georgs Drachen“ auf dem Platz an der Südseite unserer Kirche ein.
Herzliche Einladung

Weitere Infos können Sie aus dem St. Georgsblatt entnehmen.
Abonnieren Sie es.



Evangelische Kirchengemeinde Riedlingen

Grabenstr. 14
Tel.: 2567 FAX 07371-7044
ev.kirche.riedlingen@t-online.de

www.ev-kirche-riedlingen.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Donnerstag, 23. April 2009

15.30 Uhr Offener Kindertreff auf der Klinge,
Sebastian-Wierer-Str. 7

Freitag, 24. April 2009

19.30 Uhr Öffentliche Sitzung des Kirchengemeinderates im Tagungshaus Kloster Bonlanden

Sonntag, 26. April 2009

9.30 Uhr Gottesdienst in Riedlingen
10.45 Uhr Gottesdienst mit Kinderkirche in Ertingen
10.30 Uhr Kinderkurs Abendmahl, Joh.-Zwick-Haus

Dienstag, 28. April 2009

16.00 Uhr Bibelstunde auf der Klinge,
Sebastian-Wierer-Str. 7
20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung für die Konfirmation 2010 in Ertingen,
Gerhard-Berner-Haus

Mittwoch, 29. April 2009

20.00 Uhr Elternabend zur Anmeldung für die Konfirmation 2010 in Riedlingen,
Johannes-Zwick-Haus

Vorschau:

Donnerstag, 07. Mai 2009

19.30 Uhr Tanz in den Mai im Johannes-Zwick-Haus

Die Tanzgruppe des Ökum. Freundeskreises Aussiedler lädt ein zum Mittanzen.

Regelmäßige Veranstaltungen im Johannes-Zwick-Haus:

montags

18.30 Uhr Offener Treffpunkt für Jugendliche

dienstags

10.00 Uhr Krabbelgruppe
14.30 Uhr Frauenkreis
20.00 Uhr Kantorei

mittwochs

Konfirmandenunterricht

donnerstags

16.30 Uhr Jungschar
18.30 Uhr Teen-Kreis (14-tägig)

freitags

14.00 Uhr Spatzenchor
14.30 Uhr Kinder- und Jugendchor
20.00 Uhr Bläserkreis

Anmeldung zur Konfirmation 2010

Der Unterricht für die neuen Konfirmanden der Kl. 7 beginnt im Mai, in den Schulen wurden die Anmeldeformulare im Religionsunterricht bereits ausgegeben. Wer dennoch keinen Brief bekommen hat, möge sich bitte im Pfarramt melden.

Elternabende zur Anmeldung:

Ertingen 28. April 20 Uhr Gerhard-Berner-haus
Riedlingen, 29. April 20 Uhr Johannes-Zwick-Haus

19.00 Uhr Kreis junger Erwachsener in
der Eichenauer Kirche

Sonntag, 26.4.2009

10.00 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Hansfrieder Hellen-schmidt in der Eichenauer Kirche; parallel Kindergottesdienst

Mittwoch, 29.4.2009

19.30 Uhr Bibelgesprächskreis in der Eichenauer Kirche



Freie Christliche Gemeinde

Josef-Christian-Straße 33, 88499 Riedlingen
Kontaktadresse: Heinrich Becht,

Tel. 0 73 71 / 18 48 08

Fax: 0 12 12 / 54 16 59 135 email: FCGRiedlingen@web.de

Veranstaltungen

Mittwoch, 22.4.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Freitag, 24.4.2009

15.00 Uhr biblischer Unterricht
17.30 Uhr Jungschar

Samstag, 25.4.2009

20.00 Uhr Jugendkreis

Sonntag, 26.4.2009

10.00 Uhr Gottesdienst, Krabbelstube und
Sonntagsschule

Mittwoch, 29.4.2009

20.00 Uhr Bibel- und Gebetsstunde

Donnerstag, 30.4.2009

ab 19.30 Uhr Frauentreff: Referat von Ursula Hoelzer
über Albertine Assor

*Jesus sprach: Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich;
und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.
Lukas 11,23*



Neuapostolische Kirche

Finkenweg 8, 88499 Riedlingen
Auskünfte bei Patrik Braun

Tel.: 07375/9225180 - Fax 07375/9225181

Donnerstag, 23.04.2009

20.00 Uhr Gottesdienst

Sonntag, 26.04.2009

9.30 Uhr Gottesdienst
9.30 Uhr Jugendgottesdienst für den Bezirk in
der Kirche Ulm-Ost, Karlplatz 8

Donnerstag, 30.04.2008

20.00 Uhr Gottesdienst durch Apostel Bauer in der
Kirche in Biberach, Rollinstr. 59

Die Bevölkerung ist jederzeit zu der Teilnahme an den Gottes-
diensten herzlich eingeladen.

Berichte, Aktuelles und weiterführende Informationen finden
Sie im Internet unter www.nak-sued.de sowie unter [www.nak-
ulm.de](http://www.nak-
ulm.de)



Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde

88499 Riedlingen / Württ.

Eichenauer Kirche, Im Anger 6

Kontakt: Pastor Jakob Tschardtke, Tel 07374 - 920541

Gottlieb Wekesser, Tel. 07371 - 3113

e-mail: efkriedlingen@t-online.de

Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag, 25.4.2009

18.00 Uhr Bibelstunde in russischer Sprache

Jehovas Zeugen

Königreichssaal - Riedlingen - Beethovenstraße 24

Freitag, 24. 04. 2009, 19.30 Uhr - 21.15 Uhr

Versammlungsbibelstudium anhand des Buches „Bewahrt
euch in Gottes Liebe „Kapitel 4 Absatz 1 bis 11 .
Theokratische Predigt-dienstschule (Schulungskurs für Evan-
geliumsverkünder):

Besprechung von 2. Mose 15 bis 18 / Was bedeutet es, sich
von der falschen Anbetung fernzuhalten ? / Jesus lehrt uns,
zu anderen gut zu sein

Sonntag, 26. 04. 2009

9.30 Uhr Biblischer Vortrag :Gibt es vom Standpunkt Gottes aus eine wahre Religion ?

10.05 Uhr Bibel - und Wachturm - Studium :Beeinflussen Jesu Worte unsere Gebete?

Interessierte Personen sind jederzeit herzlich willkommen .
Keine Kollekten. www. jehovaszeugen. de



Daugendorf

Trommler-und Fanfarenzug Daugendorf e.V.

Am Freitag, den 24. April 2009, haben wir wieder um 20.00 Uhr Gesamtprobe in der Gemeindehalle.
Bitte kommt recht zahlreich.

Auf euer kommen freut sich
Petra Herb, Vorstand



Sportverein Daugendorf e.V.

Aktive

Bezirksliga Donau, 23. Spieltag

FV Altshausen I - SV Daugendorf I 2:0 (0:0)

Es spielten: St. Ebe, Th. Fisel, P. Hofmann, A. Münst, J. Rot, A. Widik, M. Münst (80. Min. St. Reck), H. Königshoven (80. Min. S. Hebeisen), M. Schrode, F. Ebe (68. Min. M. Butscher), T. Münst.

Torfolge: 1:0 (53. Min.) P. Schlegel, 2:0 (90. Min.) P. Schlegel
BV: Gelb-Rot M. Schrode SVD (23. Min.)

Schiedsrichter: Bernd Koch, Maselheim

Zuschauer: 200

Unverständlich, mit welchen Hindernissen der SVD an diesem Sonntag, in einem von beiden Mannschaften sehr fair geführten Spiel, zu kämpfen hatte. Der völlig überzogene Platzverweis für Martin Schrode (nach der Feststellung: „Herr Schiedsrichter, der hat schon wieder gestoßen“) nach gut 20 Minuten und zwei nicht geahndete Foulelfmeter in der zweiten Hälfte, seien nur auszugsweise erwähnt. Trotz Unterzahl hatte man das Spiel größtenteils im Griff, machte aber seine Torgelegenheiten nicht. Am Ende fehlte natürlich die Kraft, das Spiel nochmals zu wenden. FVA Routinier Peter Schlegel nutzte seine beiden Torchancen und war somit Mann des Tages. Seinem Zitat nach dem Spiel: „ Es war traurig, wie euch der SR behandelt hat“, ist nichts mehr hinzuzufügen.

Kreisliga B 2, 19. Spieltag

TSG Zwiefalten - SV Daugendorf II 1:0 (0:0)

Tor: Städele (60. Min.)

SR: Maier, Kirchbierlingen Z: 100

Die TSG gewinnt dieses für die Zuschauer interessante Spiel letztendlich verdient aufgrund der Anzahl der Torchancen.

Der SVD II zeigte gegenüber dem Spiel gegen Seekirch am Donnerstag kämpferisch eine ansprechende Leistung. Mit ein bisschen mehr Kaltschnäuzigkeit vor dem Tor hätte man den Favoriten ein Bein stellen können.

Die größte Chance hatte R. Aßfalg, als er freistehend einen Kopfball neben das Tor köpfte.

Vorschau

Bezirksliga Donau, Nachholspiel vom 18. Spieltag

Donnerstag, 23.04.2009

SV Daugendorf I - SF Donaurieden I 18.30 Uhr

Bereits am morgigen Donnerstag trifft der SVD im Nachholspiel auf den Tabellenletzten aus Donaurieden.

Auch wenn man favorisiert in diese Begegnung geht, wird es bestimmt kein Selbstläufer. Das Spiel wird voraussichtlich nochmals in Bechingen ausgetragen.

24. Spieltag

Sonntag, 26.04.2009

SV Daugendorf I - FC Schmiechtal I 15.00 Uhr

Mit dem FC Schmiechtal gastiert am Samstag der unmittelbare Tabellennachbar. Die Gäste konnten am Sonntag überzeugend gegen den FC Laiz gewinnen. In der Vorrunde musste der SVD eine knappe Niederlage einstecken. Dies allein sollte Motivation genug sein, sich zu revanchieren.

Kreisliga B 2, 20.Spieltag

Sonntag, 26.04.2009

SV Daugendorf II - SV Andelfingen I 13.15 Uhr

Im Vorspiel trifft die Zweite auf den Nachbar SV Andelfingen und wird in diesem Spiel versuchen wollen, wieder zu punkten.

SV - Daugendorf- Jugendfußball

Ergebnisse

A -Junioren Leistungsstaffel 2

Hettingen/ Inner. - SV Daugendorf/ FV Altheim 3:5

B -Junioren Bezirksstaffel

TSG Ehingen - FV Altheim / SV Daugendorf 1:2

C -Junioren Leistungsstaffel 1

SV Daugendorf - SSV Emerkingen 1:2

Ausblick

A -Junioren Leistungsstaffel 2

Samstag 25.04.2009 16.00 Uhr

SV Daugendorf/ FV Altheim - Krauchenw./Haus./Gög.

Mittwoch 29.04.2009 18.30 Uhr

FC Blochingen - SV Daugendorf/ FV Altheim

B -Junioren Bezirksstaffel

Mittwoch 22.04.2009 18.30 Uhr

FV Altheim / SV Daugendorf - Betzenweiler/ Dürment.

Sonntag 26.04.2009 10.30 Uhr

FV Altheim / SV Daugendorf - Sigmaringen I

C -Junioren Leistungsstaffel 1

Freitag 24.04.2009 18.00 Uhr

Öfingen/ Griesingen I - SV Daugendorf

D -Junioren Leistungsstaffel 2

Samstag 25.04.2009 13.00 Uhr

Bad Buchau I - FV Altheim/ SV Daugendorf

E -Junioren Staffel 2- Spieltage

Sonntag 26.04.2009 beim SV Sigmaringen.

SV Daugendorf - Ertingen I

SV Daugendorf - Hausen a.A.

F -Junioren Staffel 15- FR

Samstag 25.04.2009 in Daugendorf

SV Daugendorf - Lauterach

SV Daugendorf - Zwiefalten

Kath. Kirchengemeinde Daugendorf St. Leonhard

Donnerstag, 23.04.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Kapelle

Samstag, 25.04.

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.04. - 3. Sonntag der Osterzeit

10.00 Uhr Wort- und Kommunionfeier

Donnerstag, 30.04.

19.00 Uhr Eucharistiefeier



Grüningen

Ortsverwaltung Grüningen

am Freitag, dem 24.04.2009 findet um 19:30 Uhr im Rathaus in Grüningen eine öffentliche Sitzung des Ortschaftsrates Grüningen statt.

Tagessordnung:

- TOP 1: Verabschiedung Karl Henzler
- TOP 2: Bürgersaal im Rathaus: Schutzvorhang
- TOP 3: Fertigstellung des Rathausvorplatzes
- TOP 4: Verschiedenes, Wünsche und Anträge

Die Bevölkerung ist hierzu recht herzlich eingeladen
Ulrike Weber, Ortsvorsteherin

Glas.-Altpapier-und Kartonsammlung

durch die Kyffhäuserkameradschaft Grüningen

Die Kyffhäuserkameradschaft Grüningen führt am Samstag, den 25.04.2009 ihre Glas-und Altpapier-und Kartonsammlung durch.

Wir bitten Sie, das abzuholende Material ab 8.30 Uhr gebündelt und gut sichtbar bereitzustellen.

Im Papier dürfen nur Zeitungen, Zeitschriften, Prospekte, Kataloge und Telefonbücher enthalten sein.

Bei Kartonagen dürfen nur Karton, Wellpappe und Graukarton enthalten sein.

Es kann nur sortenreine Ware mitgenommen werden. Vermischte, verunreinigte oder mit fremden Bestandteilen vermischte Altstoffe können nicht mitgenommen werden.

Wichtig: Die Glasfarben dürfen nicht vermischt werden. Darum sollte für jede Glasfarbe eine eigene Schachtel verwendet werden.

Die Sammelaktion findet weiterhin halbjährlich statt und wird rechtzeitig bekanntgegeben.

Josef Halbherr, Vorstand

Kirchengemeinde Grüningen St. Blasius

Gottesdienste

Samstag, 25. April 2009

10.00 Uhr Einstimmung u. letzte Absprachen für die Feier der Erstkommunion in der St. Blasiuskirche
Bitte die Kommunionkerzen mitbringen.

Sonntag, 26. April 2009 - Weißer Sonntag -

10.00 Uhr Festliche Kommunionfeier
in St. Blasius

17.00 Uhr Dankandacht

Unter dem Motto „Jesus hat ein Herz für uns“ haben sich seit Jan.09, 6 Kinder auf den Weg gemacht hin zu ihrer Erstkommunion. Tabea Blatter, Marcel Hölz, Leonie Koch, Hannes Schmid, Ramon Walter, Laurin Wegenast - Wir beglückwünschen sie und freuen uns mit ihnen.

Dienstag, 28. April 2009

18.30 Uhr Rosenkranz in der Pfarrkirche

19.00 Uhr Eucharistiefeier in der Pfarrkirche

Wir gedenken im Gottesdienst: Franz Jasbinscheck u. für die verst. Angeh.



Neufra

Musikverein Neufra/Do. e.V.

Am Samstag, den 25. April 2009 führen wir unsere diesjährige Altmaterialsammlung durch.

Der Musikverein würde sich freuen, bei Ihnen folgende Altmaterialien abholen zu dürfen:

- Altmittel (bitte keine Batterien und Kühlgeräte)
- Papier (gebündelt oder in Kartons verpackt)
- Kartonagen

Altkleider Bekleidung aller Art

Schuhe (bitte paarweise bündeln)

Tischwäsche, Bettwäsche, Handtücher, Gardinen

Federbetten

Die Ware sollte trocken und in Säcken oder Tüten verpackt sein (nicht lose!)

Bereitstellung bitte ab 8.00 Uhr.

Der Musikverein wäre dankbar, wenn sperrige und schwere Gegenstände direkt zum Sammelplatz bei der Firma Paul Braun angeliefert, oder unter Telefon 07371/6475 angemeldet würden.

Für Ihre Unterstützung bedankt sich der
Musikverein Neufra/Do. e.V.



FUSSBALLVEREIN NEUFRA/DO. e.V.

Sportheim Neufra!!

Das Sportheim hat am Freitag ab 20.00 Uhr geöffnet!

Ballonfahrt - Super Preis!

Am 01. Mai findet mit einem „Tag der offenen Tür“ die Einweihung des Allwettersportplatzes statt. Am Abend startet im Waldstadion ein Ballon. Es sind noch Plätze frei. Wer Interesse hat mitzufahren, kann sich bei Hans-Jürgen Münst, Tel. 4949 melden.

DFB-Mc Donald`s Abzeichen!

Beim „Tag der offenen Tür“ am 01. Mai kann jung und alt ab 11.00 Uhr das DFB-Mc Donald`s Abzeichen ablegen. Infos und Anmeldung ist unter www.fussballabzeichen.dfb.de möglich. Über eine zahlreiche Teilnahme würden wir uns freuen!! Infos gibt es auch bei Jugendleiter Manfred Glöckler, Tel. 4243!!

„Tag der offenen Tür“ am 01. Mai!!

Am 01. Mai findet mit einem „Tag der offenen Tür“ die Einweihung des Allwettersportplatzes statt. Hierbei bietet der FVN seinen Besuchern zahlreiche Mitmach- und Demonstrationsangebote. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!! Nähere Infos dazu gibt es auch auf der FVN-Homepage!!

Kuchenspenden -Tag der offenen Tür - 01. Mai 2009

Rückmeldung bei Petra Kinzinger, Tel. 6006. Im Voraus besten Dank.

AH-Senioren!!

Freitag, 24.04.09 - Treffpunkt Spieler um 18.15 Uhr!!
FV Neufra - SV Unterstadion 19.00 Uhr

FVN-JUGEND:

Juniorenergebnisse vom Wochenende !!

A-Junioren: Bezirksstaffel

Nachholspiel vom 11. Spieltag: Mittwoch, 15. April 2009
SV Hohentengen - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 0 : 2

Nachholspiel vom 12. Spieltag: Samstag, 18. April 2009
FC Ostrach - FV Neufra/TSV Ert./SV Binzw. 1 : 5

Juniorenspiele nächstes Wochenende!!

A-Junioren: Bezirksstaffel

19. Spieltag: Samstag, 25. April 2009
FV Weithart/SV Hoßkirch - FV Neufra/
TSV Ert./SV Binzw.

16.00 Uhr

B-Junioren: Leistungsstaffel 2

6. Spieltag: Freitag, 24. April 2009
VfL Munderkingen - TSV Ert./SV Binzw./
FV Neufra

18.00 Uhr

B-Juniorinnen 7-er: Kreisstaffel

12. Spieltag: Samstag, 25. April 2009
SV Herbertingen - FV Neufra

16.00 Uhr

C-Junioren: Leistungsstaffel 2

7. Spieltag: Samstag, 25. April 2009
FV Bad Schussenried - TSV Ert./SV Binzw./
FV Neufra

14.45 Uhr

D-Junioren 7-er: Kreisstaffel 3

16. Spieltag: Freitag, 24. April 2009
SC Türkiyemspor Saulgau - FV Neufra
gez. Manfred Glöckler, Jugendleiter

16.45 Uhr

FVN-AKTIVE:

Kreisliga B II Donau

FV Neufra II - SV Betzenweiler I 1:0

Die FVN-Reserve hatte im Derby gegen den SV Betzenweiler mehr Mühe als erwartet und kam nur zu einem knappen, aber durchaus verdienten 1:0-Heimsieg. Gegen die kampfstarke Gäste vermisste man in den Reihen der FVN-Reserve die spielerischen Fähigkeiten, um das Abwehr-Bollwerk des SVB auszuspielen.

Stenogramm:

FV Neufra: Götz St. - Baur D., Binder Martin, Brehm M., Braun M. - Sommer B. (70. Götz M.), Geng R., Schönweiler J. (78. Maichel St.) - Musch T. (81. Brehm F.), Reck D., Maier T.
Tore: 1:0 (27.) Sommer Benjamin
Gelbe Karte: Fehlanzeige
Schiedsrichter: Johann Hecht, Dürnau
Zuschauer: 110

Bezirksliga Donau

FV Neufra/Do.- SV Ebenweiler 1:1

Im Kampf um den Relegationsplatz der Bezirksliga trennten sich der FV Neufra/Do. und der SV Ebenweiler in einer guten Partie leistungsgerecht mit 1:1, welches beide Teams weiter von der Relegation träumen lässt. Während der Gastgeber in der ersten Hälfte mehr vom Spiel hatte, gehörte Durchgang zwei dem SVE. Ausführlicher Bericht in der SZ-Montagsausgabe oder auf der FVN-Homepage!

Stenogramm:

FVN: Deutsch, Buck, Singh (81. Binder), Huber, Todor, Metzler, Koch (46. Kowalewski), Heckenberger, Brehm, Derksen, Spieß (76. Morelli)
SVE: Stephan, Rimmele, Gauggel, Fetic, Warth, Wetzler, M., Krohmer, Wetzler, W. (72. Begovic), Schluck, Güher, Striegel
Schiedsrichter: Marschallek, Tuttlingen
Tore: 1:0 Spieß (46.), 1:1 Güher (51.)
Zuschauer: 380

Bezirksliga Donau

Nachholspieltag: Donnerstag, 23. April 2009, 18.30 Uhr

FV Bad Schussenried I - FV Neufra I

Zum nächsten Spitzenspiel kommt es morgen Donnerstag. Der FVN reist in die Kurstadt zum Tabellenführer nach Bad Schussenried. Für den FVN wird das Nachholspiel sicher keine leichte Aufgabe, gegen die erfahrene Elf um Oldie Stefan Buck. Ein weiteres Handicap ist die Anfahrt einiger unserer Spieler. Daher wird auch die Tagesform eine große Rolle spielen. Zugleich treffen sich mit Robert Brehm und Stefan Buck auch die Top-Torjäger der Liga. Der FVN hofft natürlich, dass der zuletzt angeschlagene FVN-Torjäger beruflich dabei sein und auflaufen kann. In der Vorrunde erreichte der FVN ein 1:1. Eine Woche darauf verlor man im Bezirkspokal deutlich mit 3:0. In Schussenried zeigte der FVN letzte Saison eine gute Leistung und entführte einen Punkt. Mit diesem Ergebnis würden die FVN-Verantwortlichen auch schon zufrieden sein. Über eine zahlreiche Begleitung unserer Fans und Gönner würde sich der FVN freuen. [sg]

24. Spieltag: Sonntag, 26. April 2009, 15.00 Uhr

SG Öpfingen I - FV Neufra I

Am Sonntag fährt der FVN zur SG nach Öpfingen. Die SG spielt hinter ihren Erwartungen und rangiert im gesicherten Mittelfeld auf dem 10. Platz. In der Vergangenheit gab es in Öpfingen intensive und spannende Spiele. Die letzten beiden Gastspiele in Öpfingen konnte der FVN, wenn auch mit knappen Ergebnissen für sich entscheiden. In der Vorrunde endete das Spiel leistungsgerecht 0:0. Im Rückspiel müssen die FVN-Trainer ihre Spieler auf dem holprigen und tiefen Platz entsprechend einstellen um erfolgreich zu sein. Auch in Öpfingen würde der FVN sich über die Begleitung vieler Fans freuen. [sg]

Kreisliga B II Donau

20. Spieltag: Sonntag, 26. April 2009, 15.00 Uhr

Vfl Munderkingen II - FV Neufra II

Die FVN-Zweite reist am Sonntag nach Munderkingen. Der Vfl steht im hinteren Tabellendrittel und kommt auch nach dem Abstieg der ersten Mannschaft in dieser Saison nicht in Fahrt.

In der Vorrunde siegte der FVN nach Anfangsschwierigkeiten verdient mit 3:1. Sollten die FVN-Stürmer wie letztes mal treffen, könnte die Siegesserie bestehen bleiben und die Punkte nach Neufra wandern. [sg]



Kirchliche Nachrichten Neufra

St. Petrus und Paulus

Mittwoch 22. April

18.00 Uhr Markus- Bittprozession nach Erisdorf

18.30 Uhr Eucharistiefeier

bei schlechter Witterung ist um

18.00 Uhr Rosenkranz in Neufra

18.30 Uhr Eucharistiefeier in Neufra

Alle sind herzlich eingeladen zur Bittprozession ganz besondere Einladung ergeht an unsere Kommunionkinder, Firmlinge und Ministranten.

Minidienst am Mittwoch, den 22. April

Kinzingler E., Stoermer K., Spöcker S., Emhart T., Maichel T., Rohr A., Kern J.

Donnerstag 23. April

18.30 Uhr Rosenkranz

Freitag 24. April

18.30 Uhr Rosenkranz.

Samstag 25. April

17.00 Uhr Einstimmung und Probe für die Kommunionfeier

Sonntag 26. April 3. So. i. d. Osterzeit

10.30 Uhr Festliche Kommunionfeier

K.: Frau Kopf

17.45 Uhr Dankfeier

Mittwoch 29. April

18.30 Uhr Rosenkranz

19.00 Uhr Eucharistiefeier

dazu sind unsere Kommunionkinder recht herzlich eingeladen

Jahrtag für Richard Bausch

außerdem gedenken wir im Gottesdienst Pfarrer Wilhelm Haug, Emma Eberhart, Hermann Hennes, Anton Schönweiler Ernst Baur und verst. Angeh., Anton Rothmund u. verst. Angeh., Elisabeth Köberle, Otto Kaltenbach, Anni Binder u. verst. Angeh.

Donnerstag 30. April

18.30 Uhr Rosenkranz

Ministrantendienst

Sonntag : Guter M., Guter St., Deutsch L., Eberhart M., Kniele R., Ströbele F., Kern J., Nehm J., Rohr A., Hennes S.,

Sonntag Dankfeier: Guter M., Guter St., Kniele R., Ströbele F.,

Mittwoch 29.04: Gaupp Th., Hennes V., Kannappel J., Kern J.,

geänderte Gottesdienstzeit

bitte beachten

Sonntag 26. April 10.30 Uhr

Feierliche Kommunion in Neufra

Eines Tages kam einer, der hatte einen Zauber in seiner Stimme, eine Wärme in seinen Worten, eine Offenheit in seinem Herzen, ...? So singen wir in einem rhythmischen Lied. Dieser eine ist niemand anders als Jesus, die menschgewordene Liebeserklärung Gottes an uns Menschen. Unter dem Motto Jesus hat ein Herz für uns haben sich seit Januar 10 Kinder aus Neufra

Nico De Dominicis, Lisa Biberstein, Daniel Guter, Ruven und Norwin Henry, Tobias Kern, Simon Ströbele, Lisa Guter, Lea Kniele, Julia Neuburger auf den Weg gemacht hin zu ihrer Erstkommunion. Wir beglückwünschen und freuen uns mit ihnen.

Bibelabend zu Petrus

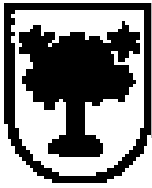
Über unsere beiden Kirchenpatrone Petrus und Paulus werden zwei Bibelabende stattfinden. Beim ersten Bibelabend am Dienstag, den 28. April um 20 Uhr im Pfarrhaus steht der Apostel Petrus im Mittelpunkt. Am 11. Mai geht es um Paulus. Herzliche Einladung!

Ulrike Hudelmaier

Schnupperwochenende

Bischöfliches Internat

Kolleg St. Josef Ehingen/Donau
am 25./u. 26. April 2009 für Jungen und Mädchen ab der 4.
Klasse, näheres siehe im Schaukasten
Pfarrbüro Neufra, Tel. 07371 - 6311 - Fax. 07371 - 129328
E-Mail Pfarramt-Neufra@t-online.de
Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr geöffnet



Pflummern

Backhaus Pflummern

Am **Donnerstag, 23.04.09** wird ab **08.00 Uhr** wieder gebacken. Die Backhausbenutzer vom ersten Ofen Freitags sollten sich bereits am Donnerstag um 08.00 Uhr im Backhaus einfinden. Der bisherige Ofen vom Donnerstag wird wie üblich gegen 09.30 Uhr eingeschossen. Der zweite Ofen vom Freitag um 09.30 Uhr bleibt bislang unverändert. Somit haben wir am Donnerstag zwei Öfen und am Freitag einen. Da wir am Donnerstag einen „Backversuch“ starten, bitte ich alle Backfrauen um eine konstruktive Mitarbeit. Es geht um den Fortbestand unseres Backhauses.

Manfred Goller, OV

Backfrau dringend gesucht!

Für das gemeindeeigene Backhaus in Pflummern wird ab sofort eine „Backfrau/mann“ gesucht. Die bisherigen Backtermine waren jeweils am Donnerstag bzw. Freitag vormittags. Die Termine sind jedoch nach Absprache variabel. Bei Interesse wenden Sie sich bitte an die Ortsverwaltung Pflummern oder telefonisch an 07371/2796.

Manfred Goller, OV

Musikkapelle Pflummern

Probenwochenende 24.-26.04.09

Am Freitag, 24.04.09 ab 20:00 Uhr Registerprobe (Klarinetten und Flöten), daher findet keine Gesamtprobe statt.
Samstag, 25.04.09 ab 9:30 Uhr Registerproben (siehe Homepage) und ab 19:30 Uhr Gesamtprobe.
Sonntag, 26.04.09 ab 10:30 Uhr Registerproben (siehe Homepage) und ab 13:30 Uhr Gesamtprobe.
Wir bitten alle Musikerinnen und Musiker um vollzähliges Erscheinen!
Viele Grüße, Arthur und Silke



SV Langenenslingen - SpVgg 0:1

Von einem Derby kann keine Rede sein, das Spiel plätscherte vor sich hin, wobei die SpVgg etwas die Überhand behielt. Die SpVgg arbeitete sich einige gute Chancen heraus, bis dann in der 28. Min das 0:1 durch einen Elfmeter von A. Strauss fiel. Das Spiel war auf beiden Seiten sehr unkonzentriert und nicht gerade schön anzuschauen. Die zweite Hälfte war etwas besser. Die Gäste mussten nun aufmachen, um den Ausgleich erzielen zu können. Dadurch entstand für die Grün/Weißen mehr Platz und sie kamen zu einigen guten Möglichkeiten, ohne diese zu nutzen. Die Gastgeber hingegen blieben weitestgehend ohne nennenswerte Chancen. Die SpVgg kann mit den 3 Punkten zufrieden sein, die auch verdient errungen wurden. Reserven: 2:1 Torschütze: S. Bühler

Vorschau: Am **Sonntag, den 26.04.2009**, kommt der Tabellenführer aus Hettingen zu Gast ins Hart. Die Leistung aus dem Hinspiel war durchaus ansehnlich und kann hoffentlich wiederholt werden.

SpvGG Pflummern

Vorschau: D9 Kreisstaffel 1, Mittwoch 22.4.09 in Oggelshausen:

18.30 Uhr SV Bad Buchau II - Spvgg Pflummern/Friedingen
Samstag 24.4.09 F-Junioren Spieltag in Daugendorf:
13.50 Uhr SC Lauterach - Spvgg Pflummern/Fried.
15.10 Uhr Spvgg Pflummern/Friedingen - SV Betzenweiler
D9 Kreisstaffel 1, Mittwoch 29.4.09 in Pflummern:
18.30 Uhr Spvgg Pflummern/Friedingen - FC Mengen

Evangelische Kirchengemeinde Pflummern - Heiligkreuztal

Sonntag, 26.04.09

09.30 Uhr Gottesdienst in Pflummern
10.15 Uhr Kindergottesdienst

Montag, 27.04.09

18.00 Uhr Jugendkreis

Donnerstag, 30.04.09

14.30 Uhr Alternachmittag



Zell/Bechingen

Frühlingsfest in Zell vom 25. April bis 1. Mai 2009

Samstag, 25. April 2009

21.00 Uhr MEXICAN- NIGHT mit DJ Mägge
- Ausweiskontrolle -

Sonntag, 26. April 2009

09.30 Uhr Zeltgottesdienst, zelebriert von H. H. Pater Josef Stemmer unter Mitwirkung der Musikkapelle Zwiefalten
10.30 Uhr Frühschoppenunterhaltung mit der Musikkapelle Zwiefalten
11.00 Uhr Mittagessen
13.30 Uhr Unterhaltungsnachmittag bei Kaffee und Kuchen mit dem Musikverein Altheim
16.00 Uhr Unterhaltung mit der Trachtenkapelle Egelfingen- Emerfeld
19.30 Uhr Abendunterhaltung mit dem Musikverein Betzenweiler

Donnerstag, 30. April 2009

21.00 Uhr MOI - SÄSCHEN mit DJ Ossi
- Ausweiskontrolle -

Freitag, 1 Mai 2009

11.00 Uhr Zünftiger Frühschoppen mit „Frank Metzger und die Jungen Böhmischen“
Eintritt frei !!!
11.00 Uhr Mittagessen
15.30 Uhr Nachmittagsunterhaltung bei Kaffee und Kuchen mit der Musikkapelle Emerkingen
19.00 Uhr Festausklang mit den „Original Stehbachmusikanten“
Eintritt frei !!!

Auf Ihren Besuch freut sich die Musikkapelle Zell- Bechingen e.V. und der Förderverein der Musikkapelle Zell- Bechingen

Einladung zum Seniorennachmittag

am Donnerstag 23.04.09 um 14.00 Uhr im
Gasthaus Adler in Zell.

An diesem Nachmittag werden uns Frau Franziska Elsner, Hospizmitarbeiterin und Frau Hildegard Gebele, exam. Altenpflegerin und Hospizmitarbeiterin informieren über die Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht und Betreuungsverfügung. Die Vorsorgemöglichkeiten werden vorgestellt, Fragen dazu beantwortet. Broschüren und Formulierungshilfen sind erhältlich.

Wir laden zu diesem Vortrag unsere Seniorinnen und Senioren ein und auch alle die das Thema interessiert.
Euer Frauenteam

Kath. Kirchengemeinde Zell-Bechingen St. Gallus

Gottesdienste

Donnerstag, 23.04.

14.00 Uhr Herzliche Einladung zum
Seniorennachmittag

Sonntag, 26.04.

9.30 Uhr Zeltfestgottesdienst der
Musikkapelle Zell-Bechingen

Mittwoch, 29.04.

19.00 Uhr Eucharistiefeier in Zell



Zwiefaltendorf

30jähriges Jubiläum

Die Landjugend Zwiefaltendorf feiert am Sonntag, den 26. April ab 14 Uhr im Gemeindesaal ihr 30-jähriges Bestehen. Hierzu laden wir alle ehemaligen Landjugendmitglieder mit Anhang und interessierte Bürger recht herzlich ein.

Auf Euer kommen freut sich
KLJB Zwiefaltendorf

MUSIKKAPELLE ZWIEFALTENDORF

Alteisensammlung in Zwiefaltendorf

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,
am Samstag, den 25.04.09 sammelt die Musikkapelle Zwiefaltendorf wieder Alteisen. Bitte legen Sie dieses ab 9.00 Uhr bereit.

Größere Gegenstände können vorab bei Ludwig Schwendele
Tel: 07375 / 922166 angemeldet werden.

Autos, Kühlschränke etc. werden nicht mitgenommen.

Mit bestem Dank und freundlichen Grüßen

MUSIKKAPELLE ZWIEFALTENDORF

Ludwig Schwendele

Liebe Musikkameraden,

Bitte seid bei den Musikproben und der Veranstaltung pünktlich und gebt auch Euren Registerkollegen nochmals Bescheid.

Euer Ludwig

Kath. Kirchengemeinde Zwiefaltendorf St. Michael

Freitag, 24.04.

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 26.04. - 3. Sonntag der Osterzeit
8.30 Uhr Eucharistiefeier

Freitag, 01.05.

19.00 Uhr Maiandacht

Evangelische Kirchengemeinde Zwiefalten

Pfarramt

Pfarrer Roland Albeck

Elsa-Brändström-Straße 12

88529 Zwiefalten

Telefon 07373 2885 / Telefax 07373 915347

E-Mail: evang.pfarramt.zwiefalten@gmail.com

728,- EUR beim Fastenessen

Der Erlös für das Straßenkinder Projekt in Kenia betrug 728,- EUR.

Wir bedanken uns ganz herzlich bei allen Gästen, die am Fastenessen teilgenommen haben. Herzlichen Dank auch nochmals der Brauereigaststätte für den sehr schmackhaften Eintopf.

Mittwoch, 22.04.2009

15.00 - 17.00 Uhr Bücherei im Evang. Pfarrhaus
geöffnet

19.00 Uhr Elternabend im Gemeindehaus Hayingen.

Anmeldung der Konfirmanden, die im Jahr 2010 konfirmiert werden sollen.

Wir laden alle Jugendlichen, die sich im Jahr 2010 konfirmieren lassen möchten zusammen mit Ihren Eltern ins Gemeindehaus zu einem Elternabend ein.

Wir haben alle Jugendlichen, die uns bekannt sind, angeschrieben. Es kann aber sein, dass Jugendliche aufgrund einer früheren Einschulung zu früh angeschrieben wurden. In diesem Falle bitten wir Sie unser Schreiben als gegenstandslos zu betrachten.

Die Konfirmation soll in der Regel in der 8. Klasse stattfinden. Ausnahmen sind nach Rücksprache mit einem der Pfarrer möglich.

Donnerstag, 23.04.2009

14.00 Uhr Ökumenischer Seniorennachmittag im
Haus Adolf Kolping

Wir laden Sie herzlich zum nächsten Ökumenischen Seniorennachmittag ein. Das Thema lautet:

„Frühling lässt sein blaues Band wieder flattern...“ (Mörke)
Neben Gedichten und Musik wird uns Förster Reinhold Braun etwas über den Wald im Frühling erzählen.

20.15 Uhr Kinderkirchvorbereitung im
Evang. Pfarrhaus

Sonntag, 26.04.2009 - Miserikordias Domini

09.00 Uhr Gottesdienst in Hayingen (Pfr. Reiniger)

10.15 Uhr Gottesdienst in Zwiefalten (Pfr. Reiniger)

10.00 Uhr Kinderkirche im Evang. Pfarrhaus

Die Bücherei ist 15 Minuten vor und nach der Kinderkirche geöffnet.

Montag, 27.04.2009

09.00 - 11.00 Uhr Vorbereitung für die Kinderbibeltage
im Evang. Pfarrhaus

Dienstag, 28.04.2009

19.30 Uhr Chorprobe im Konventbau in Zwiefalten

Mittwoch, 29.04.2009

19.30 Uhr Frauenkreis: Wir sind von den
Mündinger Frauen nach Mündingen
eingeladen.

Donnerstag, 30.04.2009

08.30 Uhr Pfarrhausfrühstück im
Evang. Pfarrhaus Zwiefalten

Aktion frische Betten
Kissenreinigung
mit neuem Inlett 80x80 natur
Sie sparen € 8.- **SPARPREIS 21.-**

Bettenreinigung
Neues Karo-Stepp Inlett
135x200 natur
Sie sparen € 20.- **SPARPREIS 89.-**

Neues 4-Kammer Inlett
135x200 natur
Sie sparen € 25.- **SPARPREIS 99.-**

Neues 4-Kammer Inlett
155x220 natur
Sie sparen € 30.- **SPARPREIS 129.-**

Dornröschen
märchenhaft schlafen

Ertingen Michel-Buck-Str. 14
Telefon 07371-6213

Spanien/Lloret de Mar

für junge Leute und Junggebliebene
6½ Tage im Zeitraum 25.05.-31.05.2009

- Fahrt im modernen Reisebus
 - 4 x Übern./AI im guten 3***-Hotel
 - Abfahrtsort Riedlingen
- 249.- € p.P.**

Steinborn Omnibusbetrieb GmbH

Großes Wert 5, 89155 Erbach · Telefon 07305/919800
E-Mail: info@steinborn-omnibus.de

Werkstatt für Umarbeitung,
Anfertigung und Reparatur

GOLDSCHMIEDEMEISTERIN



Ulrike Weiml

Tamarstr. 2 88521 Ertingen
Tel.: 07371 - 8973

FRANKENHAUSER

- Autoverwertung
- Containerdienst
- Schrott & Metalle
- Gebr.- + Neu-Kfz-Teile

Fa. Frankenhauser · Zwiefalten Str. 44

88499 Riedlingen

Telefon 07371 - 923365

Autobholung mit Verwertungsnachweis

Kaufgesuche

Kühlschrank

zu kaufen gesucht. Tel. 07371/981454

Mietgesuche Wohnungen

1-2-Zimmer-Wohnungen

Riedlingen

2 - 3-Zi.-Whg. mit Balkon zu mieten ge-
sucht. ☎ (0 73 71) 96 52 95

Immobilien-Gesuche

Werbung
bringt Erfolg

**KRAFTFAHRZEUG
HANDWERK**

AUTO-WIED
KFZ-Reparaturen aller Fabrikate
Unfallinstandsetzung
Gebrauchtwagen · TÜV + AU im Haus
Riedlingen
Altheimer Straße 3 · Tel. 07371 - 3304

Wir suchen Häuser

- In jeder Preisklasse und in jedem Zustand

Sie wollen den besten Erfolg und Sicherheit beim Verkauf.
Sie wollen den Maximalpreis und weder Probleme noch Last.
■ Qualifizierte, marktorientierte Beratung ■ Überregionale
Vermittlung ■ Komplette Abwicklung bis zum Notar
■ Gerne unterbreiten wir Ihnen ein unverbindliches Verkaufs-
angebot für Ihr Haus - ohne jegliche Verpflichtung!

kostenlose
Wert-
analyse

25 Jahre

IMMOBILIEN
bez

Info-Telefon 07371 / 44190

www.bez24.com

Lohnunternehmen
Högner
G B R

Ihr Leistungsstarker Partner für :

- 2 x Mäseaat: 16-reihig Mulch- Direktsaat, mit Fahrgassens-
schaltung, Unterfuß Düngereinleger,
Engsaat 37,5 cm / 75 cm
- 3 Häckeler: für Gras, GPS / Direct-Disc und
Mais 6 / 8 / 10-reihig
- 8 Schlepper: von 110 - 280 PS
schlagkräftige Silierkette mit bis zu 5 Mulden
- 7 Mähdrecher: für Getreide, Mais ...
- 4 Pressen: 1,20 x 0,70 m Stroh, Heu, Silage ...
- und vieles mehr: Grasmähen 8,5 m, Schwaden 14 m,
Pflügen 3 m, Kurzscheibenegge 6 m,
Grubber 5,5 m, Getreidesaat 5 m, Ackerwalze
8,3 m, Bagger 20 t., Erdtransporte...

rufen sie uns an: Tel. 0 73 73 / 338
Fax 0 73 73 / 91 57 14

Högner GbR, Ortsstrasse 17, 88529 Zwiefalten Upflamör

Das können Sie drehen
und wenden, wie Sie wollen

Wir helfen!



Eines für
alle ...

DRK - Service-Telefon:
019005-41 40 04, 12 Cent/min